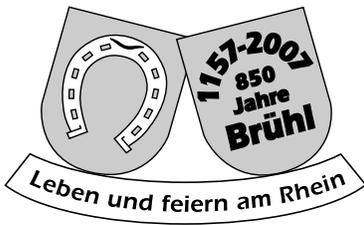


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

49. Jahrgang

Freitag, 18. Februar 2011

Nummer 7

CV Rohrhöfer Göggel e.V.



Große Prunksitzung

am 19. Februar 2011

Beginn 19:11 Uhr

Sporthalle Schillerschule

Saalöffnung: 18:01 Uhr

Eintrittskarten auch an der Abendkasse erhältlich

Seniorensitzung

Sonntag 20. Februar 2011

Beginn 14:11 - Sporthalle Schillerschule

Saalöffnung: 13:11 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Weichen für die Baumöglichkeiten „innen“ und „außen“ gestellt

Die beiden Abstimmungen über die Ausweisung des Neubaugebiets „Bäumelweg“ und der Vergabe der Abbrucharbeiten in der Hauptstraße, mit denen die Verwaltung die Weichen für neue Einwohner Brühls in Zukunft stellen will, verliefen nicht völlig glatt. Vor allem die Grüne Liste bezweifelte den Sinn einer Ausweitung von Baugelände in Zeiten des demographischen Wandels. Doch die große Mehrheit des Rats folgte den Ansichten der Verwaltung, die nach wie vor davon ausgeht, dass Menschen in die Hufeisengemeinde ziehen wollen und es einzig nur an Baugelände fehle.

Der Abriss der Gebäude Hauptstraße 46 bis 52 und 56 für rund 108.000 Euro stellt für Bürgermeister Dr. Ralf Göck einen wichtigen Schritt zur Innenentwicklung der Gemeinde dar. Seit über 20 Jahre sei man damit beschäftigt gewesen, Grundstücke in dem alten Ortskern zu kaufen, um die innerörtliche Entwicklung aus einer Hand verwirklichen zu können. Jetzt endlich sei es so weit und die Umsetzung könne beginnen. Darüber hinaus müsse die Gemeinde von den Kosten nur 40 Prozent, sprich knapp 43 000 Euro, tragen, da das Land die restlichen 60 Prozent der Kosten übernimmt. Auf Zustimmung stieß dies bei Wolfram Gothe (CDU), Gabriele Rösch (SPD) und Werner Fuchs (FW). Alle drei begrüßten, dass es mit der Innerortsentwicklung endlich losgehe. Klaus Triebkorn (GL) dagegen wandte sich gegen die Abrissarbeiten zum jetzigen Zeitpunkt und forderte die Verwaltung auf, die endgültige Stellungnahme in Sachen Artenschutz abzuwarten. Bisher läge nur ein vorläufiges Gutachten vor. „Ein Abbruch jetzt wäre ein Gesetzesverstoß.“ Göck erwiderte darauf, dass die Verwaltung das Gutachten selbst in Auftrag gegeben habe und man sich ganz selbstverständlich an Recht und Gesetz halte und mit den Abbrucharbeiten erst begonnen werde, wenn eine Genehmigung vorliege. Am Ende stimmte der Rat, bei zwei Stimmenthaltungen der GL für die Vergabe der Abbrucharbeiten an die Firma Berger aus Plankstadt.

Beim Neubaugebiet Bäumelweg ging es um die Festlegung des Verfahrens in Sachen Erschließung und Umlegung. Hierfür gebe es, so der Bürgermeister, zwei Verfahren. Zum einen der öffentlich-rechtliche Weg oder die Vergabe an einen privaten Träger, der im Auftrag der Gemeinde Erschließung und Umlegung übernimmt. Falls der Gemeinderat letzterem zustimmte, würde die Verwaltung mit dem Büro ESB einen Vertragsentwurf vorbereiten, der dann wiederum dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt würde. Am Rande erwähnte Göck, dass laut einer Mitteilung des Landratsamtes früher eher die klassische und im Moment eher das private Verfahren üblich sei. Bernd Kieser (CDU) sah darin kein Problem und votierte für die private Trägerschaft, um „auf Augenhöhe“ mit den Grundstückseigentümern zu sprechen. Roland Schnepf (SPD) war anderer Auffassung und wollte das öffentlich-rechtliche Verfahren. Erstens bestehe beim privaten Verfahren die Gefahr der Verzögerung, da der private Träger die Zustimmung aller Grundstückseigentümer brauche. Beim klassischen Verfahren können Grundstückseigentümer bei Einsprüchen nur dann Recht bekommen, wenn Fehler in den Bescheiden nachgewiesen werden können. Und zweitens würden die Gelder schneller an die Gemeinde fließen. Schnepf stellte daher den Antrag, gemeinsam mit der Bauland-Entwicklungs-GmbH voranzugehen, was im Rat jedoch keine Mehrheit fand. Werner Fuchs (FW) sprach von guten Erfahrungen mit dem vorgesehenen „privaten Träger“, von denen er aus anderen Gemeinden gehört habe. Die GL, die grundsätzlich gegen das Projekt ist, stellte sich gegen einen privaten Träger: „Gewinnstreben beim privaten Träger schmälert die Wertschöpfung für die Gemeinde.“ Am Ende entschied der Rat bei zwei Gegenstimmen und vier Enthaltungen aus der SPD für die private Trägerschaft.

Wahlhelferentschädigung und Jagdvergabe einstimmig beschlossen

Völlig einstimmig wurde dagegen beschlossen Wahlhelfer mit 60 Euro, beziehungsweise 40 Euro bei Briefwahlbezirken zu entschädigen. Und nachdem die Wahrnehmung der Aufgaben der Jagdgenossenschaft per einstimmigen Beschluss auf die Gemeinde über-

gingen, wurde bei einer Enthaltung vereinbart, mit Walter Schleich und Dr. Frank Eitner für die Zeit vom 1. April 2012 bis 31. März 2021 einen weiteren Jagdpachtvertrag abzuschließen. Dabei wurde von allen Fraktionen bedauert, dass das Land Baden-Württemberg seine im Eigentum stehenden Flurstücke des gemeinschaftlichen Jagdbezirks separat verpachtet hat und damit eines der Herzstücke der „Brühler Jagd“ weggefallen sei.

Informationen des Bürgermeisters

Eine Anfrage von Ulrike Grüning beantwortend teilte Dr. Ralf Göck mit, dass die voraussichtlichen S-Bahnhaltepunkte in Schwetzingen mittlerweile bekannt seien. Sie sollen am Bahnhof, an der Nordstadthalle und in Hirschacker/Marktplatz eingerichtet werden, aber nicht wie erhofft in Hirschacker/Gewerbegebiet Nord.

Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats

Gemeinderat Gothe war mit den Ausführungen zur Entstehungsgeschichte von Brühl und Rohrhof in der ansonsten sehr gelungenen neuen Ortsbroschüre nicht ganz glücklich. Hier würden Vermutungen zum Alter von Brühl und Rohrhof angestellt, anstatt sich auf die Fakten zu beschränken. Der Bürgermeister sicherte die Überarbeitung des Geschichtsteils zu.

Ortsbaumeister Reiner Haas teilte auf Anfrage von Eva Gredel mit dass die Planungen zur 2. Ausbaustufe des Spielplatzes im Steffi-Graf-Park unter Beteiligung des Gemeinderats im März beginnen sollen.

Ob es was Neues gebe in Sachen Geothermie wollte Ulrike Grüning wissen. Der Bürgermeister berichtete von einem Gespräch in Stuttgart, wo man erfahren habe, dass die Bürgerinitiative eine Petition beim Landtag eingereicht habe und nun der Vorsitzende des Petitionsausschusses entscheiden müsse, ob die Petition verfahrenshemmende Wirkung habe.

Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Jagdpächter Walter Schleich bedankte sich bei Gemeinderat und Verwaltung für das Vertrauen bedauerte aber auch den Verlust eines Teils seines bisherigen Reviers durch die Bildung eines Eigenjagdbezirks durch den Landesbetrieb Forst. Ehrenbürger Gerd Stauffer wies nochmals darauf hin, dass die erstmalige urkundliche Erwähnung des Ortsteils Rohrhof rund 180 Jahre vor der von Brühl erfolgte.

Nach der Notwendigkeit des Neubaugebiets „Bäumelweg“ fragte Frau Waltraud Kieber-Weiblen, da sie Überalterung und Leerstände in Teilen der gewachsenen Bebauung befürchte, wenn die jungen Familien an den Ortsrand zögen. Auch wies sie auf die Lärmproblematik für das Neubaugebiet durch die Autobahn hin.

Bürgermeister Dr. Göck antwortete, dass man diese Grundsatzfragen im Gemeinderat selbstverständlich eingehend diskutiert habe. In der Hauptstraße betreibe die Gemeinde mit viel Aufwand und gegen Widerstände „Innenentwicklung“. Die von allen gewünschte Innenentwicklung scheitere aber oftmals schon an den Preisvorstellungen der dortigen Hausbesitzer, wenn sie überhaupt verkaufsbereit sind. Deswegen sei neben der Innenentwicklung ein Neubaugebiet für die Schaffung von Wohnraum für junge Familien notwendig, auch weil in Brühl im Gegensatz zu anderen Gemeinden noch ausreichend Baunachfrage bestehe. Der Lärmschutz werde beachtet.

Stefan Kern

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Montag, den 21.02.2011, um 18.30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Umbau und Aufstockung eines Zweifamilienhauses Grundstück Flst.-Nr. 384/17, Wilhelmstraße 38
3. Errichtung eines Versammlungsraums Grundstück: Flst.-Nr. 4877, Wiesenplätz 2
4. Errichtung eines unterkellerten Anbaus Grundstück: Flst.-Nr. 1394/7, Schillerstraße 12
5. Bebauungsplan „Südliche Hauptstraße“ Zustimmung zum Planentwurf/Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange
6. Bebauungsplan Schütte Lanz - Öffentliche Auslegung
7. Informationen durch den Bürgermeister
8. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats
9. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

An Selbstaholder zu verschenken

Diverse Verbundstein u.Ä.
Wo? Bauhof Brühl, Anton-Langlotz-Straße
Bitte vorher telefonisch unter 78461 anmelden.

Altersjubilare

| | | |
|--------|--|----------|
| 19.02. | Herr Josef Siebert, Uhlandstr. 9 | 78 Jahre |
| 19.02. | Frau Hilde Eisengrein geb. Lieb, Ahornstr. 1 | 89 Jahre |
| 20.02. | Herr Karl Pister, Mannheimer Landstr. 25 | 88 Jahre |
| 21.02. | Frau Gudrun Krause geb. Schielke, Fichestr. 4 | 77 Jahre |
| 21.02. | Frau Anna Heer geb. Heilinger, Schütte-Lanz-Str. 19 | 79 Jahre |
| 21.02. | Frau Elli Würz geb. Winkler, Ketscher Str. 36 | 81 Jahre |
| 21.02. | Frau Hildegard Fillinger geb. Bittmann, Schiffstr. 14 | 76 Jahre |
| 22.02. | Herr Hubert Simon, Lenastr. 7 | 77 Jahre |
| 23.02. | Frau Rosa Kaufmes geb. Furk, Ketscher Str. 19 | 76 Jahre |
| 23.02. | Herr Karl Hönig, Wilhelmstr. 8 | 76 Jahre |
| 23.02. | Herr Albert Stadtmüller, Nelkenweg 8 | 77 Jahre |
| 23.02. | Herr Gerhard Müller, Edith-Stein-Str. 29 | 75 Jahre |
| 23.02. | Herr Erich Scharsig, Odenwaldstr. 3 | 78 Jahre |
| 24.02. | Frau Waltraud Förster geb. Stürze, Mannheimer Landstr. 25 | 85 Jahre |
| 25.02. | Frau Waltraud Opitz geb. Hechinger, Karlsruher Str. 40 | 75 Jahre |
| 25.02. | Herr Joachim Sauer, Lilienweg 2 B | 76 Jahre |

| | | |
|--------|---|----------|
| 25.02. | Frau Paula Meixner geb. Kainz, Oftersheimer Weg 17 | 78 Jahre |
| 25.02. | Frau Martina Halm geb. Lampert, Mannheimer Landstr. 25 | 90 Jahre |

Wir gratulieren recht herzlich!

Landtagswahl 2011

Internetportal der Landeszentrale für politische Bildung BW startet

Das neue Internetportal der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB) bietet grundlegende Informationen zur Wahl am 27. März 2011.

Fünf Hauptrubriken unter den Stichworten Wahl, Parteien, Themen, Landtag und Baden-Württemberg ermöglichen einen Überblick und erlauben eine problemlose Nutzung. Das Portal richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger. Für Multiplikatoren bietet jede Rubrik umfassende Vertiefungen und Hintergrundinformationen. Die Parteien und ihre Spitzenkandidaten werden vorgestellt. Ebenso lassen sich die wichtigsten Wahlkampfthemen und die Positionen der Parteien dazu finden. Wer wählen darf und wie sich die Sitzverteilung im Landtag berechnet, wird erläutert. Aktuelle Umfragedaten und ein statistischer Teil mit den Wahlergebnissen seit 1952 runden das Internetangebot ab.

Näheres erfahren Sie unter folgendem Link:

<http://www.landtagswahl-bw.de/>

Bekanntmachung zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik

Bei der Landtagswahl werden im Wahlbezirk 18 (Gemeindekindergarten „Haus der Kinder“, Nibelungenstraße) wahlstatistische Auszählungen nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen der Wählerinnen und Wähler durchgeführt. Hierfür werden Stimmzettel verwendet, aus denen das Geschlecht und Geburtsjahresgruppe der Wählerin und des Wählers erkennbar sind; andere Stimmzettel sind in diesem Wahlbezirk nicht zugelassen. Oberster Grundsatz jeglicher Wahlstatistik ist die Wahrung des Wahlheimnisses. Deshalb lässt keine Wahlstatistik Rückschlüsse auf das Wahlverhalten einzelner Personen zu.

Rechtsgrundlagen der repräsentativen Landtagswahlstatistik sind § 37 Abs. 1 Satz 2, § 38 Abs. 1 Satz 3 und § 60 des Landtagswahlgesetzes in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juli 2010 (GBl. S. 574).

Bürgermeisteramt
- Wahlamt -

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg am 27. März 2011 werden sämtliche Wahlberechtigte zur Stimmabgabe gebeten. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Schablonen werden auf den Stimmzettel gelegt.

Die Felder für die „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD im so genannten DAISY-Format ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen mp3-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und die DAISY-CD kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 01805/666456 (0,12 EUR/Min.).

| | |
|-----------------|------------------------------------|
| Gemeinde | Wahlkreis (Nummer und Name) |
| 68782 Brühl | 40 Schwetzingen |

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 27. März 2011

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Gemeinde Brühl

wird in der Zeit vom Montag, 7. März bis Freitag, 11. März 2011 während der allgemeinen Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr und dienstags und donnerstags von 15.00 bis 17.30 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 1, Zimmer 107

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens **11. März 2011, 12.00 Uhr** beim Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, Zimmer 107, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **6. März 2011** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 40 Schwetzingen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden

- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (6. März 2011) oder

- die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (11. März 2011) oder

- die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,

5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder

5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **25. März 2011, 18 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. März 2011, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag
- (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (27. März 2011) bis 18.00 Uhr dort eingeht. Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Ort, Datum

Brühl, 18. Februar 2011

Bürgermeisteramt



Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Öffentliche Einrichtungen



Brühl – Dourtenga:

Universitätspräsident Bila Gérard Segda zu Besuch

Eintrag ins Goldene Buch - „Ich fühle mich bei Ihnen wie zu Hause“/Bildungsförderung, und Entwicklung, Dank an den Dritte-Welt-Kreis



Mit einem kleinen Empfang im Steffi-Graf-Zimmer der Ratsstube ehrte Bürgermeister Dr. Ralf Göck am Donnerstag Prof. Dr. Bila

Gérard Segda, einen der führenden Bildungspolitiker Burkina Fasos. Der Physiker und Präsident der drittgrößten Universität seines Landes stammt aus Brühls afrikanischer Partnerstadt und gehört zu den „Söhnen Dourtengas“ wie auch der ihn begleitende und chauffierende Dipl.-Ing. Jean-Eric Yanna.

Dr. Göck hatte seinen Ehrengast eingeladen, sich in das Goldene Buch einzutragen, und hob in seiner Begrüßungsrede die Bedeutung der „Söhne“ hervor: „Sie sind maßgeblich an der Weiterentwicklung Dourtengas beteiligt. Und in diesem Kreis sind Sie, Herr Präsident, eines der bedeutendsten Mitglieder.“ Der Bürgermeister ging auch auf die Ziele des Deutschlandbesuches Prof. Segdas ein: die Verbesserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Burkina Faso in dem Bereich der Bildung, die Unterzeichnung einer Partnerschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg und ein Informationsbesuch an der Hochschule in Mannheim. Sein Zustandekommen sei auch dem Brühler Dritte-Welt-Kreis zu verdanken. Mit viel Herzlichkeit antwortete Prof. Segda: „Ich fühle mich bei Ihnen wie zu Hause. Als Bürger unserer Partnerstadt sind auch Sie Bürger Dourtengas.“ Er grüßte insbesondere die anwesenden Förderkreismitglieder, von denen schon viele in Dourtenga waren. Kenntnisreich und dankbar hob er die Erfolge der Partnerschaft mit Brühl und den Beitrag des Förderkreises hervor. Am wichtigsten waren ihm die Patenschaften, die viele Bürger für Schulkinder in Afrika übernommen haben. Das habe in Dourtenga die Bildung stark wachsen lassen. Aus der einen Grundschule seiner eigenen Jugendzeit seien inzwischen zehn geworden. 2003 seien ein „Collège“ (Mittelschule) und 2010 auch eine gymnasiale Oberstufe („Lycée“) hinzugekommen. Die Schulen bezeichnete der Professor als die „Wiegen des kulturellen Einstiegs, des sozialen Aufstiegs



Bereitschaftsdienste



Notrufe

| | |
|--|---------------|
| Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst | 112 |
| Polizei | 110 |
| Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1 | 71282 |
| Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend) | 0621/83397-0 |
| Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr. | 84-30 |
| Giftnotrufzentrale Freiburg | 0761/19240 |
| Frauenhaus Heidelberg | 06221/833088 |
| Frauenhaus Mannheim | 0621/744242 |
| Telefonseelsorge | 0800/1110111 |
| Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h | 01805/304 505 |

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden

| | |
|-------------------------------|--------------|
| - Zentrale Ettlingen | 07243/180-0 |
| - Störungsmeldestelle (Strom) | 0800/3629477 |
| - Beratungsservice | |
| - Bezirkszentrum Schwetzingen | 06202/2774-0 |
| - Servicetelefon | 0800/3629000 |

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

| | |
|-------------------|--------------|
| - Service-Hotline | 0800/6882255 |
| - Notfall-Hotline | 0800/2901000 |

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

| | |
|----------------------------|--------------|
| - Zentrale | 07261/9310 |
| - Störungen bei der Abfuhr | 07261/931931 |

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr

(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 19.02.2011 und Sonntag, den 20.02.2011
von 10.00-12.00 Uhr:

**Dr. Frank Drewer, Neulußheim, Berliner Str. 2 b,
Telefon: 06205-33811**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringen-
den Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 19.02.2011

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Tel. 06202/59480

So., 20.02.2011

St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,
Tel. 06202/4860

Mo., 21.02.2011

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzingen Str. 47,
Tel. 06202/69420

Di., 22.02.2011

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53,
Tel. 06202/65533

Mi., 23.02.2011

Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,
Tel. 06202/923305

St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,
Tel. 06205/5763

Do., 24.02.2011

Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 4,
Tel. 06202/71288

Fr., 25.02.2011

Dreikönig-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 1,
Tel. 06202/4700

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Offene Jugendarbeit befindet sich ständig im Wandel der Zeit und aufgrund von Änderungen hat man seitens des Postillions reagiert. Die beiden Jugendhäuser bleiben weiterhin unter der Betreuung des freien Trägers, stehen künftig aber unter der Gesamtleitung von Frau Andrea Kroll. Die neue Konzeption sieht unter anderem vor, **die sozialpädagogische Arbeit auf die Straße auszuweiten**. Sicherlich bedingt durch das Alkohol- und Rauchverbot in öffentlichen Einrichtungen, verlagern sich zunehmend die Treffpunkte von jungen Menschen nach draußen in den öffentlichen Lebensraum. Dort besteht Handlungsbedarf und das geschulte Fachpersonal steht in Konfliktsituationen allen Beteiligten, z.B. bei auftretenden Lärmbelästigungen, als Vermittler zur Verfügung. Die Polizei begrüßt diese Vorgehensweise und erhofft sich durch die persönliche Ansprache der pädagogischen Mitarbeitern auch Deeskalation und natürlich Verständnis füreinander. Da sich die Problemstellungen in beiden Gemeinden nahezu gleichen, bietet sich diese Form der bedarfsgerechten Zusammenarbeit zwischen den Kommunen geradezu an. Als Ziel wird auch die Vernetzung mit Schulen, Vereinen und Jugendhäusern definiert. Außerdem sieht das neue Konzept im Brühler Jugendhaus vor, dass Altersgruppen ab 10 Jahren angesprochen werden. Durch die eingerichtete Kinderzeit für 10 bis 12-Jährige, täglich von 16.00-18.00 Uhr, können sich Schüler/innen schon einmal an die Einrichtung gewöhnen. Teenies, ab 13 Jahren, kommen täglich von 16.00-20.00 Uhr, und die Großen ab 16 Jahren an vier Abenden in der Woche von 20.00-22.30 Uhr auf ihre Kosten. Die Leiterin des Interkommunalen Teams, Frau Andrea Kroll, freut sich auf ihre bevorstehenden Aufgaben, bittet aber gleich zu Beginn alle Beteiligten um Verständnis, falls sich Fortschritte bei der offenen Jugendarbeit erst nach geraumer Zeit abzeichnen.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950



VHS-Veranstaltungen

Philosophisches Café: Über die Gerechtigkeit. Von Platon über Aristoteles zu John Rawls

In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Diakonieverein Schwetzingen und der Evangelischen Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd.

Gerechtigkeit ist ein Grundbedürfnis menschlichen Verlangens, keine Gemeinschaft will auf sie verzichten. In diesem Semester wollen wir den Begriff „Gerechtigkeit“ über die Jahrtausende mit Leben erfüllen und uns auf die Spuren bedeutender Philosoph/innen und Theolog/innen begeben. **Donnerstag, 24.02., 18 Uhr im Hebelhaus, Hildastraße 4a in Schwetzingen.**

Leichter und erfolgreicher lernen

Ein Kurzseminar für Eltern schulpflichtiger Kinder, die ihren Sprösslingen das Lernen erleichtern möchten, ohne es ihnen abzunehmen. **Montag, 28.02., 18.30-21.30 Uhr in der VHS in Schwetzingen,** Anmeldung bis 24. Februar

Die Hofmusik des Kurfürsten Carl Theodor

Vortrag und Konzert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Im Blickpunkt“ Referentin: Bärbel Pelker und La Folia Barockorchester Während der Regierungszeit des Kurfürsten Carl Theodor entstand in der Kurpfalz eine Hofkapelle, die ihresgleichen in ganz Europa suchte. Größe, Disziplin, hohes spieltechnisches Vermögen, eine leistungsorientierte moderne Organisation und die Tatsache, dass es in keiner anderen Hofkapelle der Epoche mehr Komponisten und Virtuosen in einer Person gab, begründeten ihren legendären Ruf. Sie bildete nicht nur das Rückgrat für das reichhaltige Musikleben am kurpfälzischen Hof, sondern erwies sich auch als eine erfolgreiche Ausbildungsstätte. Unter dem Begriff „Mannheimer Schule“ sind die Leistungen dieser Orchester- und Kompositionsschule bis heute weltweit anerkannt. **Montag, 28.02., 19.30 Uhr im Rokokotheater, Schloss Schwetzingen,** Eintritt frei.

Testamentgestaltung für Geschiedene und Patchwork-Familien

In dem Vortrag von Rechtsanwältin Petra Nussbaum erfahren die Teilnehmer, wie sie ihr Testament gestalten müssen, um ihrem/

ihrer geschiedenen Ehegatten/Ehegattin auch den indirekten Weg zur Erbschaft zu verweigern, ohne die erbberechtigten Kinder zu benachteiligen. Der zweite Themenschwerpunkt ist die Gestaltung des letzten Willens bei so genannten Patchwork-Familien. **Dienstag, 01.03., 19.00-20.30 Uhr, in der VHS in Schwetzingen,** Anmeldung bis 24. Februar

Englisch für Kinder von 4-6 Jahren

Wie in vielen EU-Ländern bereits die Regel, ist nun auch in diesem Kurs ein Erstkontakt mit der Fremdsprache Englisch bereits im Vorschulalter möglich. Die natürliche Lernbereitschaft und Kreativität der Kinder wird genutzt, um Englisch mit allen Sinnen zu erlernen. Mit Bilderbüchern, Liedern und kleinen Rollenspielen werden die Kinder themen- und situationsorientiert systematisch an die englische Sprache herangeführt. Anmeldung bis 24. Februar

Mittwoch, 02.03., 15.15-16.00 Uhr in der VHS in Schwetzingen, Mittwoch, 02.03., 16.15-17.00 Uhr in der Humboldtschule Plankstadt

Entdeckerwerkstatt für Kinder von 4-6 Jahren

Wohin geht eigentlich die Sonne am Abend? Woher hat der Regenbogen seine Farben? Warum ist Meerwasser salzig? Die Antworten auf diese Fragen finden die Kinder selbst heraus mit genauem Beobachten, Nachdenken und Experimentieren. **Samstag, 05.03., 13.00-16.00 Uhr in der VHS in Schwetzingen,** Anmeldung bis 2. März

Stressbewältigung durch die Praxis der Achtsamkeit

Im Mittelpunkt dieser effektiven Selbsthilfemethode MBSR (Mindfulness-Based Stress Reduction), die von Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn 1979 an der Universitätsklinik von Massachusetts (USA) entwickelt wurde, stehen vier Elemente: Body-Scan (Wahrnehmung des Körpers), Meditation im Sitzen und im Gehen, einfache Yoga- und Atemübungen, die kognitive Auseinandersetzung mit stressbezogenen Themen durch Kurzvorträge und im Austausch in der Gruppe. Der Kurs ist für alle gedacht, die sich beruflich oder privat gestresst fühlen, die aktiv zum Erhalt bzw. zur Wiedergewinnung ihrer Gesundheit etwas tun und lernen möchten, mit sich und anderen in einer neuen Art und Weise umzugehen. Eine bewährte Prophylaxe und Therapie bei Burnout-Syndrom. **Mittwoch, 02.03., 19.00 Uhr im Atemraum Graze, Carl-Benz-Str. 19.**

Gesund und fit durch einen ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt

Ständige Übersäuerung des Organismus wird mit einer ganzen Reihe von Gesundheitsproblemen in Verbindung gebracht: chronische Müdigkeit, Kopfschmerzen, Rheuma, Gelenksbeschwerden, Knochenschwund, Nierensteine, Störungen des Immunsystems oder sogar Depressionen. Was macht uns eigentlich sauer? Und wie kann man einer ständigen Übersäuerung entgegenwirken? Vortrag am **Donnerstag, 03.03., 19.30 Uhr in der VHS in Schwetzingen.**

Fitnesstraining

Der Kurs beinhaltet präventive funktionelle Gymnastik zur Kräftigung der Bauch-, Beine-, Po- und Rückenmuskulatur u.a. mit Einsatz von Theraband, sowie ein Herz- Kreislauftraining. Er endet mit einem Dehnungs- und Entspannungsprogramm. **Mittwoch, 02.03., 18.00 Uhr in der Turnhalle Ketsch, Schwetzingen Straße**

Entspannungsmix am Abend

Der Entspannungsmix besteht aus Autogenem Training, Progressiver Muskelentspannung, Fantasiereisen und Meditation. **Mittwoch, 02.03., 19.15 Uhr in der Turnhalle Ketsch, Schwetzingen Straße**

Gesprächskreis für Migrantinnen

Für alle „Deutschlerner/innen mit Vorkenntnissen“, die sich in einer netten Gruppe auf Deutsch unterhalten möchten, samstags vomittags Zeit haben und durch den Austausch in der Gruppe ihr Deutsch verbessern wollen. Einmal im Monat wird über aktuelle Themen, z.B. aus Alltag, Freizeit und Beruf gesprochen. **Samstag, 05.03., 9.30 Uhr in der VHS in Schwetzingen.** Anmeldung bis 2. März

Zweiter Fotospaziergang

An zwei Nachmittagen wird zu Fuß die Spur eines fotografischen Themas in der näheren Umgebung verfolgt. Das konkrete Thema wird zu Beginn vorgestellt. Durch die Kamera entdeckt man am ersten Tag Neues oder sieht Altbekanntes auf neue Weise. Dabei

schärft man quasi nebenbei die Sinne für Regeln der Komposition und der Belichtung. Am zweiten Kurstag wird gemeinsam die „Beute“ gesichtet, wobei darauf geachtet wird, dass jede/r Teilnehmer/in ein Feedback zu den Aufnahmen bekommt. Nicht nur die Technik steht im Mittelpunkt, sondern vor allem das eigene Sehen wird angeregt. Vorsicht: Suchtfaktor! Basiskonzepte und erste Erfahrungen im Umgang mit der eigenen Kamera werden vorausgesetzt. Bitte zur Sicherheit die Bedienungsanleitung und, wenn vorhanden, ein Stativ mitbringen.

Kurstermine sind: **Samstag, 05. und 12.03. von 14 bis 17 Uhr.**
Anmeldung bis 1. März

Mitteilungen anderer Behörden



Bundesagentur für Arbeit

Nach der Familienphase zurück in den Beruf

Veranstaltung am 21.02.2011 für Berufsrückkehrerinnen

Allen Frauen und Männern, die nach der Erziehungsphase oder Familienpflegezeit wieder in das Berufsleben einsteigen wollen, bietet die Agentur für Arbeit Mannheim Beratung und Unterstützungsangebote beim beruflichen Wiedereinstieg.

Martina Gürkan, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, informiert am Montag, den 21.02.11, von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr zu den Themen Anforderungen am Arbeitsmarkt, Auffrischung beruflicher Kenntnisse und sonstige Unterstützungsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit. Darüber hinaus referiert sie über die Möglichkeiten der Selbstinformation zum Stellenmarkt und über die „LERNBÖRSE exklusiv“ der Bundesagentur für Arbeit.

Die Veranstaltung findet in der Agentur für Arbeit Mannheim, M 3a im dritten Obergeschoss, Raum 528 (rechter Aufzug nach Hauptingang) statt.

Informationen zur Veranstaltung und das Jahresprogramm 2011 der Informationsreihe „BIZ & Donna“ sind bei Martina Gürkan, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, unter 0621/165-245 erhältlich oder im Internet unter http://www.arbeitsagentur.de/nn_2128/Navigation/Dienststellen/RD-BW/Mannheim/Agentur/Buerger/Chancengleichheit/Chancengleichheit-Nav.html.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Wir können mehr ... als nur den Müll abfahren

Führung beim Abfallentsorgungszentrum Wiesloch

Was passiert mit dem Müll, nachdem er im Müllauto verschwunden ist? Wer gerne hinter die Kulissen schauen und erfahren möchte, welche Aufgaben unsere Mitarbeiter zu erledigen haben, damit der Müll umwelt- und fachgerecht weiterverarbeitet bzw. entsorgt werden kann, hat auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, die Abfallanlage Wiesloch zu besichtigen.

Die AVR bietet interessierten Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises kostenlose Führungen für Erwachsene beim Abfallentsorgungszentrum in Wiesloch an. Die nächsten Führungstermine sind an folgenden Tagen:

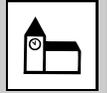
Donnerstag, 07.04.2011, Donnerstag, 12.05.2011, Dienstag, 28.06.2011, Dienstag, 26.07.2011, Donnerstag, 18.08.2011, Donnerstag, 29.09.2011, Donnerstag, 13.10.2011

Die Führungen beginnen immer um 14 Uhr und dauern ca. 1,5 Stunden.

Die AVR GmbH empfiehlt wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Anmeldungen zu einer Führung nimmt das Team der Abfallberatung unter Tel. 07261-931 510 oder per

E-Mail: abfallberatung@avr-rnk.de gerne entgegen.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag 19.02., Vorabend vom 7. Sonntag im Jahreskreis

| | | |
|-----------------|-------|---------------------------------|
| Hl. Schutzengel | 16:30 | Beichte mit Pfarrer Sauer |
| St. Michael | 17:30 | Rosenkranz |
| | 18:00 | Hl. Messe mit Pfarrer Sauer |
| | | Liedbuch „Unterwegs“ |
| Ketsch | 17:00 | Beichte mit Pfarrer Spreitzer |
| | 18:00 | Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer |

Sonntag, 20.02., 7. Sonntag im Jahreskreis

Levitikus 19,1-2.17-18 – 1. Korinther 3,16-23 – Mathäus 5,38-48

| | | |
|-----------------|-------|---|
| Hl. Schutzengel | 10:00 | Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer |
| Ketsch | 10:00 | Hl. Messe mit Pfarrer Sauer |
| | | mit Erstkommunikanten und Konfrontation |
| St. Michael | 11:30 | Krabbelgottesdienst mit Frau Gaß |
| Hl. Schutzengel | 14:00 | Taufe mit Diakon Ralf Rey |
| St. Michael | 16:00 | Hl. Messe mit Pfarrer Banach |
| | | in polnischer Sprache |

Dienstag, 22.02., Kathedra Petri

| | | |
|--------|-------|-----------------------------|
| Ketsch | 18:00 | Hl. Messe mit Pfarrer Sauer |
|--------|-------|-----------------------------|

Mittwoch, 23.02., Hl. Polykarp

| | | |
|------------------|-------|------------------------------------|
| Pro Seniore | 10:00 | Wortgottesdienst mit Pfarrer Maier |
| Altenheim Ketsch | 10:30 | Hl. Messe mit Pfarrer Sauer |
| B+O Sen.Heim | 10:45 | Wortgottesdienst mit Pfarrer Maier |

Donnerstag, 24.02., Hl. Matthias

| | | |
|-------------|-------|------------------------------------|
| St. Michael | 18:00 | Rosenkranz |
| | 18:30 | Hl. Messe mit Pfarrer Sauer |
| | | Gemeinschaftsmesse der kfd Rohrhof |

Freitag, 25.02.

| | | |
|-----------------|-------|---------------------------------|
| Hl. Schutzengel | 18:00 | Rosenkranz |
| | 18:30 | Hl. Messe mit Pfarrer Sauer |
| Ketsch | 18:00 | Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer |

Samstag, 26.02., Vorabend vom 8. Sonntag im Jahreskreis

| | | |
|-----------------|-------|---------------------------------|
| Hl. Schutzengel | 16:30 | Beichte mit Pfarrer Sauer |
| St. Michael | 17:30 | Rosenkranz |
| | 18:00 | Hl. Messe mit Pfarrer Sauer |
| Ketsch | 17:00 | Beichte mit Pfarrer Spreitzer |
| | 18:00 | Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer |
| Ketsch | 10:00 | Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer |

Sonntag, 27.02., 8. Sonntag im Jahreskreis

Jesaja 49,14-15 – 1. Korinther 4,1-5 – Mathäus 6,24-34

| | | |
|------------------|-------|--|
| Hl. Schutzengel | 10:00 | Hl. Messe mit Pfarrer Sauer |
| Ketsch | 10:00 | Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer |
| Pfarrheim Ketsch | 10:00 | Kindergottesdienst mit Frau Gaa-de Mür |
| Ketsch | 14:00 | Taufe mit Pfarrer Sauer |

Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch

Lesungsgespräch für junge Christen

Samstag, 26. Februar, 17.30 Uhr, Kindergarten Rohrhof

„Die Worte der Bibel ausloten und verstehen“

Die Texte der Lesungen und der Evangelien gehören zu den aussagekräftigsten der Bibel. In der Sprache der Jugend: zu den „stärksten“. Wer noch nicht mit ihnen vertraut ist, wird manches überhören, z.B. wenn er einem Wort hinterherdenkt und den Anschluss

verliert. Es ist daher eine große Hilfe für das Verständnis, wenn man die Messtexte zuvor ein paar Mal liest. Am kommenden Wochenende sind es:

1. Lesung, Buch Jesaja, 49. Kapitel, Verse 14–15

2. Lesung, 1. Brief des hl. Apostels Paulus an die Korinther, 4. Kapitel, Verse 1–5

3. Evangelium, Matthäus, 6. Kapitel, Verse 24 – 34

In allen drei Texten geht es ganz nachdrücklich um das Verhältnis Gott – Menschen: Es ist unmöglich, dass Gott für die Menschen sorgt, dass er sie eines Tages zur Rechenschaft zieht, und dass sie allen Grund haben ihm zu vertrauen.

In der halben Stunde vor der Abendmesse um 18 Uhr werden alle Texte von je einem anwesenden Jugendlichen laut vorgelesen. So begreift man mehr. Was man nicht versteht und was man, z.B. über die Autoren, wissen will, wird anschließend erklärt. Das Wichtigste ist aber das Gespräch: Was bedeuten die Worte der Bibel für mich und andere junge Menschen?

Alle jungen Christen sind eingeladen.

sr

Klausurwochenende in Ritschweier – PGR konkretisiert Zielsetzungen für die Pastoralskonzeption

Am ersten Februarwochenende hieß es für die Mitglieder des Pfarrgemeinderates (PGR) der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch nicht Füße hoch und ausspannen, vielmehr packten am Freitagmittag alle ihre Koffer für das alljährliche Klausurwochenende in Ritschweier. Unter Leitung von Frau Ibach und Herrn Brantzen von der Regionalen Arbeitsgemeinschaft für Gemeindeentwicklung (RAGE) sollte dieses Jahr an zwei Tagen über die Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit in der Seelsorgeeinheit (SE), auch im Hinblick auf die Pastoralskonzeption, nachgedacht werden.

Nach der Ankunft, der freundlichen Begrüßung durch Schwester Dominica und das Beziehen der Zimmer, durften sich die Räte zunächst mit einem ausgiebigen Abendessen stärken, bevor das Klausurwochenende richtig anlief. Zunächst stellten die Räte ihre mitgebrachten Gegenstände und ihre Gedanken dazu vor. Aufgabe war gewesen, einen Gegenstand zu finden, der das Leben in den Pfarrgemeinden und der SE symbolisiert.

Im Anschluss lud Frau Ibach zu einem so genannten Bibliolog ein. Behandelt wurde das Gleichnis vom Sämann aus dem Markus-Evangelium. Im Verlauf des Bibliologs sollten sich die Räte in einzelne Personen hineinversetzen, die in diesem Gleichnis vorkommen oder vorkommen könnten, und ihre Gedanken äußern. Nach diesem sehr inspirierenden Erlebnis waren die Räte eingeladen, in Kleingruppen über das eben gehörte zu diskutieren.

Nach einer erholsamen Nacht begann der Samstagmorgen um 8:00 Uhr mit einem Morgenimpuls in der hauseigenen Kapelle. Dabei wurde nochmals über den Sämann und das Samenkorn meditiert. Nach diesem geistlichen Einstieg in den Tag stärkten sich die Räte bei einem reichhaltigen Frühstück für die bevorstehenden Aufgaben.

Herr Brantzen stellte zunächst die drei Kategorien vor, die sich aus den Pastoralen Leitlinien der Diözese für die Arbeit in den Pfarrgemeinden ergeben: Berufung, Sammlung und Sendung. In der anschließenden Diskussion versuchten die Mitglieder des PGR, sich darüber klar zu werden, welche Schwerpunkte bei den vom PGR gewählten Themen Öffentlichkeitsarbeit und die Werbung junger Mitglieder im Vordergrund stehen. Schon bald kristallisierte sich bei den Räten eine Präferenz für das eine oder andere Thema heraus, sodass man problemlos zwei Gruppen bilden konnte. Im Anschluss getrennt machten sich die beiden Gruppen „Öffentlichkeitsarbeit“ und „Bemühen um junge Mitglieder“ daran, Zielsetzungen zu erarbeiten. Bevor diese der anderen Gruppe vorgestellt wurden, durften sich die Mitglieder des PGR zunächst einmal bei einem leckeren Mittagessen entspannen.

Nach der Mittagspause stellten die beiden Gruppen ihre Ergebnisse vor. Nach einem konstruktiven Feedback der jeweils anderen Gruppe machten sich beide daran, ihre Zielvorstellungen nochmals zu überarbeiten und konkretisieren und trugen diese wiederum im Plenum vor. Bezüglich der Öffentlichkeitsarbeit in der SE wird es ab etwa September dieses Jahres ein gemeinsames Logo für die SE geben, das fortan jedes Plakat, jeden Brief, jede Bekanntmachung, das Pfarrblatt und die Homepage zieren wird. Dies ist auch deshalb möglich und nötig, da es ab voraussichtlich Januar 2012 ein gemeinsames Pfarrblatt der SE geben wird. Wie bereits erwähnt

wird auch eine gemeinsame Homepage erstellt werden, die im Juni 2012 online gehen soll. Viele Dinge sind hierbei zu bedenken, von Technik über Layout bis hin zu Inhalt, sodass auch für dieses Projekt eine Gruppe gebildet wurde. Auch die Einbindung der evangelischen Schwestergemeinden aus Brühl und Ketsch wird bedacht werden.

Die Gruppe „Bemühen um junge Mitglieder“ plant, in der nächsten PGR-Sitzung am 16. März, eine Arbeitsgruppe (AG) „Jugend & Familie“ zu gründen, die sich aus Mitgliedern des PGRs und engagierten Gemeindemitgliedern zusammensetzt. Diese AG wird sich über die Jugend- und Familienarbeit austauschen, Ziele entwickeln und Maßnahmen koordinieren. Dabei sollen die Pfarrgemeinderäte aus Brühl und Ketsch schwerpunktmäßig für ihre Pfarrgemeinde zuständig sein. Als erster Schritt werden bis zum 30. November 2011 Familien mit Neugeborenen in Brühl und Ketsch, die Ketscher Pfadfinder und die Brühler KJG angesprochen werden. Zur Vernetzung dieser und möglicher weiterer Jugendgruppen mit dem PGR soll ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen PGR und den Leitungsverantwortlichen der jeweiligen Gruppe stattfinden. Die erste Sitzung der AG „Jugend & Familie“ wird am 25. Mai 2011 in Ketsch stattfinden.

Dieses Wochenende war aber nicht nur von hoher Produktivität geprägt, was nicht zuletzt an der Motivation der Räte lag, sondern auch von viel Geselligkeit. Da der PGR erst seit der letzten Wahl im März vergangenen Jahres in dieser Zusammensetzung besteht, boten die zwei Tage auch eine schöne Möglichkeit, sich besser kennen zu lernen und als PGR enger zusammenzuwachsen. Nach einem gemütlichen Ausklang bei Kaffee und Kuchen, machten sich die Mitglieder des PGR nicht nur mit neuen Ideen sondern auch persönlich bereichert auf den Heimweg.

dk

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



Einladung zum Ökumenischen Krabbelgottesdienst

„Den Winter austreiben“

Am: **Sonntag 20. Februar 2011**
Um: **11.00 Uhr**
In: **Katholische Kirche St. Michael
Rohrhof, Kaiserstraße**



Für Kleinkinder ab der Geburt mit Geschwistern, Eltern, Omas, Opas

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 20.02.

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
(Maier, Kirchenchor wirkt mit)

Montag, 21.02.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 22.02.

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19:30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19:30 Uhr Gemeinsame Kirchengemeinderats-Sitzung mit Ketsch im Gemeindezentrum

Mittwoch, 23.02.

- 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier)
 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Maier)
 14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
 15:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppen 1+2 im Gemeindezentrum
 16:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 3 im Gemeindezentrum
 19:00 Uhr Wochenandacht mit Abendmahl in der Kirche. Biblische Weibsbilder: „Mirjam – eine Frau haut auf die Pauke“ (Maie)
 20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 24.02.

- 19:00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl

Freitag, 25.02.

- 16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
 17:00 Uhr Jungeschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
 19:00 Uhr Gebetskreis „Brosamen“ im Gemeindezentrum
 19:00 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 15 Jahre in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

Samstag, 26.02.

- 13:00 Uhr Kinder-Flohmarkt des Kindergartens Kleine Strolche im Gemeindezentrum

Sonntag, 27.02.

- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Lehrvikar van Oorschot)
 14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Eine Krippe für die Kirche

Weihnachten ist vorbei und zum nächsten Weihnachtsfest soll unsere Kirche eine Krippe haben. Mit Schafen und Hirten, Ochs und Esel, einem Engel, den drei Weisen aus dem Morgenland samt Kamel, Maria und Josef und natürlich dem Jesuskind ...

Die gestalten wir selbst! Als Wollfiguren nämlich. Und zwar unter der geübten Anleitung von Christiane Treiber. Wer hat Lust dabei mitzumachen? Die Plätze sind begrenzt – deshalb unbedingt im Pfarrbüro anmelden (Tel. 71232) oder bei Pfarrerin Hundhausen-Hübsch nachfragen!

Die Workshop-Abende sind jeweils mittwochs um 20 Uhr am 2.3., 9.3., 16.3. und 23.3.

Bericht über die Hauptversammlung des Evang. Kirchenchores von Brühl und Rohrhof am 29.01.2011 und über die Folgesitzung am 07.02.2011

„Es muss Spaß machen“

Mit diesem Satz beschreibt Ekkehart Spindler, der Leiter des Evangelischen Kirchenchores von Brühl und Rohrhof, immer wieder ein Ziel der Chorarbeit.

Gemeinsam in einer Chorgemeinschaft zu singen, allein das bringt schon große Freude. Viel größer und stärker werden die Freude und die Motivation noch durch das Bewusstsein, im stimmigen Zusammenklang ein Resonanzkörper zu sein, der die Liebe Gottes zu uns Menschen wiederklingen lässt. Frau Pfarrerin Hundhausen-Hübsch machte diesen Gedanken in ihrer Andacht mit Hilfe einer Stimmgabel hörbar deutlich, bevor die Obfrau des Chores, Angela Frank, in ihrem Bericht den Dank an alle, die die Chorarbeit im vergangenen Jahr unterstützt haben, aussprach. Regelmäßiger Besuch der 39 Chorproben wurde mit einem wunderschönen Blumenstock belohnt. Ebenfalls mit einem Geschenk bedacht wurden die Sängerinnen und Sänger, die besondere Aufgaben der Chorarbeit zuverlässig und unermüdlich getragen haben, wie Elke Rentsch als zweite Obfrau, das Ehepaar Mauch als Notenwarte, Edith Jochum als Kassenwartin, Ursula Geschwill als Schriftführerin und – last not least – Obfrau Angela Frank und Dirigent Ekkehart Spindler.

Die Hoffnung der Chorsänger, neue Sänger in ihren Reihen zu haben, ist im vergangenen Jahr durch den Zugang von zwei sehr guten Männerstimmen wunderbar erfüllt worden. Leider wird aber

der Tenor durch Umzug nach Wien bald die Chorgemeinschaft wieder verlassen müssen.

Das schwierigste Thema des Abends stand nun an mit der Notwendigkeit, einen neuen Vorstand für den Chor zu wählen, da die bisherige Obfrau, Angela Frank ihr Amt aus privaten Gründen zur Verfügung stellen muss. Herr Pfarrer Maier stellte dem Chor die Notwendigkeit, einen Vorstand zu wählen, höchst drängend vor Augen, denn „sonst kommt der Chor unter die Vorherrschaft des Kirchengemeinderates.“ Auf dringliche Bitten erklärten sich verschiedene Mitglieder des Chores bereit, sowohl die Vertretung des Chores gegenüber dem Kirchengemeinderat als auch Organisatorisches zu übernehmen. Weitere Aufgaben, die zu einer effektiven Chorarbeit gehören, wurden auf viele Schultern verteilt, so dass Ekkehart Spindler nicht nur mit vollkommener Zufriedenheit auf ein gutes Chor-Jahr zurückblicken, sondern auch einen wohlgemuten Ausblick auf das kommende geben konnte.

Das nächste große Vorhaben ist nun die Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu am Karfreitag in der Kirche. Die Planung sieht vierstimmige Chorsätze vor. Und auch das Singen der Passionschoräle soll dem Chor und den Zuhörern Freude machen und unter J.S. Bachs Motto stehen: „soli deo gloria“.

Natürlich gehören zu einer Jahresversammlung einer so altbewährten Chorgemeinschaft auch ein gutes Abendessen und viele gute Gespräche und Lieder.

I.A.

Weltgebetstag am 04.03.2011

„Wie viele Brote habt ihr?“ – dieser Titel wurde in diesem Jahr von den Frauen aus dem südamerikanischen Chile für die Gottesdienstordnung am Weltgebetstag ausgewählt.

Mit allen Frauen auf der Erde wollen auch wir in Brühl und Rohrhof den ökumenischen Gottesdienst am Freitag, 04.03.2011 um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Brühl-Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, feiern.

Chile, das Land der extremen Gegensätze, das sowohl unter den Folgen der früheren Pinochet-Diktatur gelitten hat und noch leidet, als auch dem schweren Erbeben in 2010, stellen wir in einem Informationsabend am 01.03.2011 um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum vor. Wir möchten mit Ihnen Land und Leute kennen lernen und das chilenische Essen kosten.

Zu beiden Veranstaltungen laden wir Sie alle auf das herzlichste ein.

1.-5. Juni 2011 - Kirchentag in Dresden**Wer hat Lust und will mit?**

Zusammen mit anderen TeilnehmerInnen aus dem Kirchenbezirk fahren wir mit dem Bus nach Dresden und sind dort voraussichtlich in einer Schule untergebracht. Dort gibt's auch Duschen und ein reichhaltiges Frühstück. Isomatten und Schlafsäcke nehmen wir mit.

Mit der Dauerkarte haben wir Eintritt zu allen Veranstaltungen und können alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Darum haben wir die Qual der Wahl, denn es gibt so viele Angebote, dass man am liebsten in mehreren gleichzeitig wäre. Um eine Auswahl treffen zu können, bekommen wir das Programmheft aber schon etwas vorher – das verstärkt dann noch einmal die Vorfriede und Spannung.

Übrigens bekommen SchülerInnen für den Kirchentag frei und Beschäftigte im öffentlichen und kirchlichen Dienst, Wehr- und Zivildienstleistende erhalten Sonderurlaub. Erwachsene, die lieber ein komfortableres Privatquartier möchten, müssen das jetzt angeben (die sind schnell weg).

Konfirmierte Jugendliche unter 16 Jahren bilden eine Kleingruppe mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch. Ältere können sich ihr eigenes Programm zusammenstellen. Für Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus, Gruppenunterkunft mit Frühstück und Dauerkarte zahlen Jugendliche/Ermäßigte: 116,- € und Erwachsene: 156,- €. Es gibt auch günstige Familienkarten – bitte nachfragen! Privatquartiere sind etwas teurer.

Die Anmeldung sollte bis zum 1.3.2011 im Ev. Pfarramt eingegangen sein (dort gibt es auch Flyer mit weiteren Informationen). Sie wird gültig mit der Anzahlung von 50,- €.

Weitere Infos gibt's auf unserer Homepage, durch E-Mails und bei einem gemeinsamen Vorbereitungstermin. Nachfragen kann man aber auch einfach so: Telefon 71232 und almut.hundhausen-huebsch@kbz.ekiba.de



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 20. Februar

18:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: O. Lang Vorbild gesucht
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 22. Februar

19.30 Uhr Lifehouse Jugendkreis
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 27. Februar

18:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: H.-P. Theilig
Ev. Gemeindezentrum



Hervorzuheben ist die bisher hohe Qualität der Anlieferungen von Altpapier, Bücher, Kataloge und Kartonagen. Die Sammlungen sind daher sehr gut für die Weiterverarbeitung in der Papierherstellung geeignet. Bitte achten Sie darauf, dass keine Kunststoffe, Folien, Tapeten, Klebestreifen, Styropor-Verpackungen oder Hygieneepapiere dabei sind.

Gebrauchte Bücher werden wieder gesondert angenommen – zur Unterstützung unserer Partnergemeinde Dourtenga.

Aus Sicherheitsgründen bitte das Altpapier erst am Samstag anliefern.

Fritz Kuhn kommt nach Brühl!

Am 28. Februar 2011, 19.30 Uhr in der Ratsstube

„Nachhaltig und gerecht: Grüne Konzepte für Wirtschaft und Soziales“ - zu diesem Thema spricht MdB Fritz Kuhn am 28. Februar 2011 um 19:30 Uhr in der Ratsstube Brühl.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen stellt das grüne Konzept für eine zukunftsfähige Wirtschaft vor im Zusammenspiel der Erhaltung von Wohlstand, Lebensgrundlagen und Sozialkapital. Zum Vortrag mit anschließender Diskussion sind alle Besucher herzlich eingeladen.

Parteien



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Kultusstaatssekretär Wacker kommt nach Brühl

Zu einer Wahlkampfveranstaltung des Landtagsabgeordneten Gerhard Stratthaus laden die CDU Brühl/Rohrhof und die Senioren Union Brühl alle Bürgerinnen und Bürger ein: Am Freitag, 25. Februar 2011, wird der baden-württembergische Kultusstaatssekretär Georg Wacker um 19.30 Uhr zu einer öffentlichen Veranstaltung ins Clubhaus des FV Brühl kommen und über die Bildungspolitik der Landesregierung sprechen.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Brühl-Rohrhof

www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de

SPD

Politischer Aschermittwoch mit Rosa Grünstein und Nils Schmid
Der Spitzenkandidat Nils Schmid und die Landtagsabgeordnete Rosa Grünstein sind am 9. März zu Gast beim Politischen Aschermittwoch der SPD Schwetzingen im ASV Schwetzingen in der Grenzhöfer Straße.

Ab 18:00 h werden die Schwetzingener Genossen für den dazugehörigen Hering sorgen. Angesichts der etwas schwierigen Parksituation werden die Brühl- Rohrhofer Sozialdemokraten Fahrgemeinschaften anbieten.

Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de

Grüne
Liste
Brühl



Nächste Altpapiersammlung, Samstag, 19. Februar,

10-13 Uhr, hinterer Messplatz

Unterstützt werden wir von Schülern der Klasse 10 der Werkrealschule an der Schillerschule. Sie finanzieren damit ihre Klassenfahrt.

Kulturelles



Ausstellung in der Rathausgalerie

Waltraud Jehn & Heidi Schübel

„Den Augen eine Freude“

verlängert bis Freitag 25. März 2011



Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. + Do. 15.00 – 17.30 Uhr

Informationen

Desiree Kolb, Tel. 06202/2003- 38

Rathausgalerie ● Hauptstraße 1 ● 68782 Brühl

Kultur

in
Brühl

Freitag, 25.03.2011, 20.00 Uhr
Festhalle



Theater Hemshofschachtel
„Achtung, die Mudder kummt“

Mundartkomödie von Rüdiger Kramer

Sofie Weckmeier kommt mit ihrem Witwendasein nicht zurecht und belagert deshalb regelmäßig ihren Sohn Peter und dessen Familien in Ludwigshafen. Von Sofies ständigen Überfällen geplagt, möchte ihre Schwiegertochter Inge, Sofie dazu bewegen, sich in betreutes Wohnen zu begeben. Doch da spielt Sofies Enkel Mario nicht mit und versucht die Pläne seiner Mutter per Internet zu durchkreuzen. Zu allem Überfluss mischen Kasimir Schmitt, ein durchgeknallter Nachbar und die reizende Lisa Blatter von gegenüber, in dem Familienkuddelmudel kräftig mit. Aber zum Glück hat die „Mudder“ noch eine Geheimwaffe im Gepäck.

Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten!!

Eintritt:

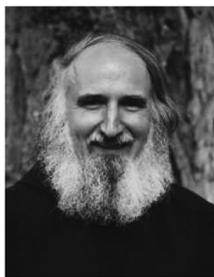
Es gibt noch Karten zu

13 + 15 €, AK +3 €

Einzelplatznummerierung

Mittwoch., 13.04.2011, 20.00 Uhr
Festhalle

Pater Anselm Grün
„Gesundheit - Stille - Spiritualität“



Eine weitere Veranstaltung vom Brühler Gesundheitsforum.

Eintritt: 8,- € , AK
+ 2,- € freie Platzwahl

www.bruehler-gesundheitsforum.de

Kartenvorverkauf

Rathauspforte, Tel.

(06202) 2003-0

Vereine



Jahrgang 1941/42

Wir treffen uns am Freitag, den 25.02.11, um 18.00 Uhr in der Gaststätte der Kleintierzüchter zu einem gemütlichen Beisammensein.



Frauenselbsthilfe nach Krebs

Gruppe Brühl - Schwetzingen

Am Montag, den 21.02.11 findet der Abendtreff um 17.30 Uhr im **Palais Hirsch, Schlossplatz 2, in Schwetzingen** statt.

Um 18.30 Uhr Vortrag „EUTONIE – durch Spannungsausgleich zu größerem Wohlbefinden“ mit Frau Hilde Rösch, Brühl, Eutonielehrerin

Gäste sind zu dieser Veranstaltung willkommen.

Kontakt:

Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989 und Margit Beiersmann, Tel. 75974

VdK-Ortsverband Brühl



Zur **Jahreshauptversammlung** am Samstag, 26. Februar, um 14.30 Uhr im Sport-Pavillon (FC-Clubhaus), Am Schrankenbuckel in Brühl, lädt der VdK-Ortsverband ein.

Die Berichte der Amtsverwalter, Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft, Wahlen und ein Referat vom zweiten Kreisvorsitzenden Hans Holzinger aus Mannheim stehen unter anderem auf der Tagesordnung.

Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wäre erwünscht.

AK

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.



Faschingsveranstaltung

Am 9. Februar war es so weit. Der Hausfrauenverein lud zu seiner Faschingsveranstaltung ein.

Aus verschiedenen Gründen fand diese zum ersten Mal im Clubhaus des FV Brühl statt.

Als Eisbrecher begrüßte Erika Alsfeld die munteren Hausfrauen und -männer im Eulenspiegelkostüm. Später berichtete sie als Rotkäppchen, was sie mit ihrer „modernen“ Großmutter erlebt, vor der sich sogar der Wolf fürchtet.

Ute Köhler hatte glücklicherweise auch wieder die Zeit gefunden und unterhielt mit ihrem Akkordeon sowie bekannten Schlagern. Auch wusste sie zu berichten, was sie bei ihrem Anruf bei einer „Hotline“ erlebte.

Karl-Heinz Schwab unternahm mit seiner Familie eine Reise nach Mallorca und schilderte allerlei Interessantes. Elfriede Merkel erfreute mit einem Bericht über eine Kreuzfahrt, welche sie mit ihrem Gatten unternahm.

Ein weiterer Programmpunkt war der Auftritt von Ursel Calero, Waltraud Arnold und Ingrid Wagner-Siebecke. Sie nahmen die Emanzipation der Frauen, die „artgerechte Haltung von Männern“ und Männerträume auf die Schippe und erhielten dafür viel Beifall. Zum Schluss plauderten die beiden Schwestern Ingrid und Edith aus dem Nähkästchen und teilten viele interessante Neuigkeiten mit den anwesenden Gästen.

Die Ordensverleihung an die „Eigengewächse“ nahm Brunhilde Adam vor und verabschiedete dann die muntere Narrenschar.

Fazit: Es war eine gelungene Veranstaltung und kam bei allen Gästen sehr gut an. Die Hausfrauen und -männer fühlten sich zudem im Clubhaus des FV Brühl sehr wohl.

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Jahreshauptversammlung der Siedler und Eigenheimer

Zu der am Samstag, den 19. März 2011, 15.00 Uhr, stattfindenden Jahreshauptversammlung im „Sport-Pavillon“, Am Schrankenbuckel, sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der letzten JHV
3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
4. Tätigkeitsbericht der 1. Vorsitzenden
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Entlastung des Vorstands
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) des 2. Vorsitzenden
 - c) des Kassiers
 - d) des Schriftführers
 - e) der Beisitzer
 - f) der Kassenrevisoren
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis 10. März 2011 an die 1. Vorsitzende Waltraud Arnold, Spraulache 45, 68782 Brühl zu richten.

Auch interessierte Mitbürger sind eingeladen, denn als Mitglied im Verband Wohneigentum gehören sie einer großen Solidargemeinschaft an. Mit über 372.000 Familien in allen Bundesländern ist der Verband Wohneigentum der mitgliedstärkste Verband, der sich auf die Interessenvertretung aller Eigentümer und Kleinstsiedler spezialisiert hat.

Über die Vorteile informieren gerne die Landesgeschäftsstelle in Karlsruhe, Tel. 0721/981610, oder in Brühl W. Arnold, Spraulache 45, Tel. 72490.

K.A.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Glückssterneaktion: Gewinn- und Spendenübergabe im Rathaus



Strahlende Gesichter im Sitzungssaal des Rathauses: viele kleine und große Gewinner, BDS-Mitglieder und Bürgermeister Dr. Ralf Göck
Foto: Lenhardt

„2178 verkaufte Sterne, das ist absoluter Rekord!“, freute sich Thomas Zoepke, Vorsitzender des Bundes der Selbständigen, über das Ergebnis der 16. vorweihnachtlichen BDS-Benefizaktion, die dieser Tage mit der Gewinn- und Spendenübergabe im Rathaus ihr erfreuliches Ende nahm. Der Erlös kam dieses Jahr der Rohrhofschule und dem Kindergarten St. Bernhard zugute. Beide Institutionen konnten einen Spendenbetrag von jeweils 1100 Euro entgegennehmen. Die Schülerinnen und Schüler der Rohrhofschule dürfen sich nun auf einen Theaterbesuch freuen, wie Schulleiterin Birgit Ric ankündigte, und für die Kinder von St. Bernhard werden neue Trommeln angeschafft. Die zahlreich anwesenden Kindergartenkinder brachten ihren Dank denn auch gleich mit einer musikalischen Einlage zum Ausdruck. Auch die zehn Gewinner der Verlosung bekamen ihre Preise überreicht, jeweils einen Gutschein im Warenwert von über 100 Euro. Marion Wamsler, Magdalena Sosgornik, Luise Ruprecht, Rolf Knigge, Yvonne Nickels, Beate Ruppertus, U. Kuhn und Marlies Hinkelbein aus Brühl sowie Peter Müller aus Ketsch und Norbert Holter aus Schwetzingen waren die Glückspilze. Aber nicht nur diese Glückssternenkäufer wurden belohnt, auch der Einsatz der Verkäufer wurde gewürdigt. Allen voran Helga Fassel, „unsere stärkste Einzelverkäuferin, die 381 Sterne vor allem durch aktive Ansprache verkaufte“, wie Monika Zoepke berichtete. Monika Zoepke und Elke Ramer betreuten und organisierten die beliebte Aktion auch dieses Jahr, auch ihnen wurde nochmals besonderer Dank für ihren Einsatz für die gute Sache ausgesprochen.

bh

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



110 Jahre kfd Brühl - gestern, heute und auch morgen

Zu Anfang ihres alljährlichen Rückblicks feierte die katholische Frauengemeinschaft (kfd) Brühl einen Gottesdienst, der unter dem Motto „Talente: Geschenk Gottes - Geschenk für die Welt“ stand. Dieses Motto spiegelten auch die Dankesworte wider, die Pfarrer Sauer der scheidenden Teamsprecherin, Maria Herschlein, mit auf den Weg gab. Nach der Messe fand im vollbesetzten Saal des Pfarrzentrums die Jahreshauptversammlung statt. Die noch amtierende Teamsprecherin, Maria Herschlein, begrüßte u.a. Präses Pfarrer Walter Sauer, die Ehrenvorsitzende Gabriele Kölblle und die frühere Vorsitzende Gudrun Ebert. Danach rief sie allen Anwesenden die Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres in Erinnerung. Die kfd mit ihren 260 Mitgliedern war in 2010 sehr aktiv: Eines der Highlights in Februar war unbestritten die beliebte Fasnachtsveranstaltung „Von Frauen für Frauen“ die alle 2 Jahre im Pfarrzentrum stattfindet. Im März wurde der Weltgebetstag mit rund 100 Frauen in der Schutzengelkirche gefeiert. In einem Filmvortrag berichtete das Arztehepaar Eliana und Dr. Hubert Schnurr, über ihre Arbeit bei den Indianern in Nicaragua. Hier wurde anschaulich verdeutlicht, welche Schwerstarbeit von diesem Ehepaar ehrenamtlich geleistet wurde und wird. Ein weiterer Höhepunkt im Juni 2010 bildete die mehrtägige Wallfahrt nach Flueli in der Schweiz. Zum 110-jährigen Jubiläum wurde im September ein Festgottesdienst in der Schutzengelkirche zelebriert. Im Oktober feierten die Frauen in ihrer Gemeinschaftsmesse die 20-jährige Partnerschaft mit Sr. Maria von den Linden aus Peru. Der sich anschließende bunte Nachmittag stand unter dem Motto „Leute, wie die Zeit vergeht“. Gemeinsam mit Pfr. Sauer, vielen Frauen aus den umliegenden Pfarrgemeinden sowie 25 Frauen aus Deuna wurde auf 110 Jahre kfd Brühl zurückgeblickt. Im November fand der Adventsbazar statt, Das Jahr endete mit einer Adventsfeier in der Frauen für 25,50,60 und sogar 70 Jahre Mitgliedschaft mit einem Präsent geehrt wurden. Gabi Jordan, die Kassenverwalterin, wurde für ihre korrekte Arbeit gelobt. Sie gab Auskunft über Einnahmen und Ausgaben, sowie über die Verwendung der zahlreichen Spenden. Großes Lob gab es für die, unter der Leitung von Hildegard Zorn und Gerlinde Fritz stehenden, Handarbeits- und Bastelgruppe. Positives war auch aus dem Frauen-Liturgiekreis und der Gymnastikgruppe zu hören. Gertrud Fassel informierte über die bevorstehende Perureise im April. Pfr. Sauer dankte allen herzlich für die so vielfältig eingebrachten Talente. Sein besonderer Dank

galt Maria Herschlein für ihre 10-jährige Teamleitung, die dazu beigetragen habe die kfd so lebendig zu halten. Als äußeres Zeichen seines Dankes überreichte er ihr Blumen sowie ein Präsent. Da keine Beanstandungen zu den Berichten erfolgte, schlug Pfarrer Sauer die Entlastung des Vorstandteams vor, die einstimmig erteilt wurde. Danach informierte Maria Herschlein, dass sie nicht mehr für das Amt der Teamsprecherin kandidieren werde. Sie bedankte sich bei allen für das ihr in den letzten 10 Jahren entgegengebrachte Vertrauen und schlug Gerda Gaisbauer als Nachfolgerin vor. Diese wurde einstimmig als neue Teamsprecherin gewählt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Gerda Gaisbauer - Teamsprecherin, Gabi Jordan - Kassenverwalterin, sowie den Frauen Inge Fickeisen, Gabriele C. Kleinhans und Claudia Stoll für die Ressorts Liturgie, Pressearbeit und Perukreis. Gerda Gaisbauer, die neue Teamsprecherin, dankte für das ihr entgegengebrachte Vertrauen sowie ihrer Vorgängerin für die geleistete Arbeit und ihre Bereitschaft auch weiterhin aktiv mitzuarbeiten. Sie überreichte Maria Herschlein ein Rosenbouquet sowie ein Präsent, das diese sichtlich gerührt entgegennahm. Die Jahreshauptversammlung endete mit einer Vorschau auf die Aktivitäten in 2011, die einen Vorgeschmack gaben, dass es auch in diesem Jahr interessant und abwechslungsreich weitergehen wird.

gck

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur Gemeinschaftsmesse am 24. Februar 2011 um 18.30 Uhr in der St. Michaelskirche und der anschließenden jährlichen Mitgliederversammlung im Kindergartensaal lädt die Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof alle Mitglieder herzlich ein.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

- Begrüßung
- Jahresbericht
- Bericht der verschiedenen Gruppen
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüferinnen
- Entlastung
- Wahl der Kassiererin
- Wahl der Kassenprüferin
- Verschiedenes
- Schlusswort des Präses, Herr Pfarrer Walter Sauer

Marianne Seitz, Teamsprecherin
ms



Fasnachtsumzug

Bei vielen Vereinen laufen schon die Vorbereitungen für die Fasnachtsumzüge. Die Kolpingsfamilie plant wie in den vergangenen Jahren sich mit einer Fußgruppe am Brühler Fasnachtsumzug zu beteiligen.

Alle interessierten Mitglieder treffen sich daher am **Montag, 21. Februar um 19.30 Uhr** im Bernhardsstübli zu einer Besprechung.

Musikverein Brühl e.V.



Förderung für Bläserphilharmonie Rhein-Neckar

Vereine, Institutionen und Organisationen aus Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar erhalten finanzielle Unterstützung. Vorbereitungskurse auf das Berufsleben für Förderschüler, das Radioprojekt einer Kinderklinik, kostenloser **Instrumentalun-**

terricht für sozial benachteiligte Kinder (Bläserphilharmonie Rhein-Neckar) und die Grundausstattung für eine Zirkus-AG: das Spektrum der Projekte, die in der zwölften Ausschreibungsrunde des Sponsoringfonds von MVV Energie Unterstützung erhalten, ist sehr weit. Insgesamt qualifizierten sich in dieser Runde 15 Projekte, die sich in vorbildlicher Weise vor allem für die Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Kultur, Sport, Gesellschaft und Wissenschaft einsetzen. Vertreter der ausgezeichneten Vereine, Institutionen und Organisationen trafen sich vor Kurzem zu einem Gedankenaustausch in den Räumen des Unternehmens.

Konzertmatinée der Brühler Bläserakademie

Sinfonisches Blasorchester
Leitung: Tobias Nessel

13. März, 11.30 Uhr
Festhalle Brühl



100 % Windkraft

brühler
bläserakademie

Eintritt frei

www.bruehler-blaeserakademie.de

Kollerkröten Brühl e.V.



Kindermaskenball der Kollerkröten in der TV-Halle

Am Sonntag den 20.02.11 findet der Kindermaskenball der Kollerkröten in der TV-Halle statt. Die Clowns haben wieder tolle Spiele und Überraschungen vorbereitet. Los geht's um 14.00 Uhr nach drei Stunden, spielen, toben, lachen dürft ihr euch gegen 17.00 Uhr wieder auf den Nachhauseweg machen. Bei einem Eintritt von 3,50 € seid ihr dabei. Viel Spaß! Einlass 13.30 Uhr.

Prinzessinnen- und Ordensball

Am Freitag, den 25. Februar, findet in der Festhalle Brühl um 20.01 Uhr der traditionelle Prinzessinnen- und Ordensball der Kollerkröten statt, wo sich sehr viele befreundete Vereine aus nah und fern ein Stelldichein geben werden.

26.02.2011 Lady's Night der Brühler Kollerkröten Kartenvorverkauf hat begonnen ...

Die Nachfrage auf die Karten der Brühler Lady's Night zeigen, dass Sie sich wieder auf unsere Lady's Night freuen.

Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltung in der neu renovierten Festhalle hat begonnen.

Die Kollerkröten begrüßen Sie in gewohnt angenehmer Atmosphäre und versprechen Ihnen bereits einen gelungenen Abend. Die Moderatorin Betty und ihr Moderationsgast „Claudine“ haben auch in diesem Jahr wieder jede Menge „Leckerbissen“ für Sie an diesem Abend verpflichtet.

Mit viel Witz, Gesang, und Humor wird auch mal die Gattung Mann in den Schmutz gezogen, wenn diverse Bühnengrößen vom Leder ziehen, wie z.B. Hildegard Geiselwiedrich und Viktor und Viktoria. Wie jedes Jahr wird jede Menge Show und Tanz sowohl in weiblicher, als auch männlicher Tanz geboten.

Schalten Sie von Ihren Alltagsorgen ab und verbringen Sie einen lustigen und spannenden Abend vielleicht im Kreise Ihrer Freundinnen.

Platzkarten von 18 - 20 € können Sie nach Einsicht des Tischplans bei Fr. Britta Steindl, Tel. 06202-4098848 und 0176-64236535 erwerben.

Die Kollerkröten freuen sich auf einen gelungenen Abend mit Euch!

Rentnersitzung bei den Brühler Kollerkröten

Am Sonntag, den 27.02.11, ab 15.00 Uhr findet in der neu renovierten Brühler Festhalle unsere Rentnersitzung statt.

Dazu sind alle Senioren von Brühl und Rohrhof recht herzlich eingeladen einen gemütlichen Nachmittag bei den Brühler „Kollerkröten“ zu verbringen. Es wird wieder einen bunten Mix aus Tanzdarbietungen und unterhaltsamen Büttchen geben. Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Getränken ist bestens gesorgt. Die Karnevalisten freuen sich auf Ihren Besuch.

05.03.2011 Vorverkauf für die närrische Sitzung der Brühler „Kollerkröten“ beginnt

Bei der närrischen Sitzung in der Festhalle Brühl erwartet Sie wie gewohnt eine tolle Bühne mit buntem Programm, das sich aus zahlreichen Highlights wie unseren Garden, den Showauftritten sowie den hervorragenden Büttchenrednern aus nah und fern auszeichnet.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.31 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr.

Karten für den närrischen Abend können im Schmuck und Geschenkhause Anita Gutbrod, Mannheimer Straße. 52, Tel. 06202/71289 erworben werden.

An alle Vereine sowie alle interessierten Privatgruppen

Seid dabei beim

**54. Brühler Fastnachtszug
am 08.03.2011, Beginn 13.33 Uhr
Ein Höhepunkt 2011 in Brühl.**

Anmeldung bei: A. Geschwill
Weinbrennerstr. 28, 68723 Schwetzingen
Telefon 06202/21035, Handy 0173/5806896
E-Mail: kvbumzug@aol.com

Die Teilnahme ist kostenfrei!



Die Rohrhofer Göggel e.V.

Seniorenitzung der Rohrhofer Göggel

Traditionell findet am Sonntag nach der großen Prunksitzung die Seniorenitzung der Rohrhofer Göggel statt. Mit einem etwas abgespeckten Programm stellen die Narren sich den Senioren aus der Hufeisengemeinde vor. Die Sporthalle der Schillerschule wird auch in diesem Jahr einen würdigen Rahmen für diese Veranstaltung bieten. - Der Eintritt ist frei - Saalöffnung 13:15 Uhr - Die Seniorenitzung beginnt um 14:11 Uhr.

Kindermaskenball der Rohrhöfer Gögge - am 27.02. 14:01 Uhr

Hallo Kinder aus Rohrhof - Brühl und Umgebung - endlich ist es so weit - eure ganz eigene Fastnacht steigt. Am Sonntag 27.02. ab 14:01 - Vereinshaus des SV Rohrhof. Die Clowns-Gruppe der Rohrhöfer Gögge freut sich mit euch einen tollen Nachmittag zu verbringen. Selbstverständlich wird Kinderprinzessin Jenny I. vom singenden Ross das Regiment anführen, mit euch tanzen, singen und spielen. Alle Aktiven der Rohrhöfer Gögge freuen sich auf euren Besuch.

Country Club Brühl Buffalo's

Howdy Buffalo's,
Buffalo's, aufgepasst:
Sonntag den 06. März 2011
Teilnahme am Faschingsumzug Ketsch
Dienstag den 08. März 2011
Teilnahme am Faschingsumzug Brühl
keep it country, and so long
Eurer Schriftführer

Einladung

zur Jahreshauptversammlung des BUFFALO'S Country Club Brühl e. V. am Sonntag, den 13. März 2011 um 15 Uhr

Einlass ab 14 Uhr

im „Katholischen Pfarrzentrum“ Hauptstraße 17 - 19, in 68782 Brühl

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit
4. Verlesen des Protokolls der letzten JHV
5. Berichte: 1. Vorstand, 2. Vorstand, Schriftführer, Schatzmeister, Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Schatzmeisters
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Neuwahlen: 1. Vorstand, 2. Vorstand, Schriftführer, Schatzmeister, Kassenprüfer
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können von Mitgliedern bis spätestens **Samstag, 05.03.2011** beim 1. Vorsitzenden Michael Sildatke, Nibelungenstr. 10, 68782 Brühl, schriftlich eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Sildatke

1. Vorstand

**Keglerverein 1974 Brühl e.V.****Brühler Kegler ohne Punkte am Wochenende**

Brühl 1 war in Nußloch ohne jede Chance auf einen Punktgewinn. Das Startpaar lag gleich mit 61 LP in Rückstand. Im Mittelpaar kegelte der Nußlocher Paul 1064 und dann war das Spiel gelaufen. Selbst das Schlusspaar gab noch Holz ab.

Bei Brühl 2 lief es ähnlich. Das Starttrio hatte nur 12 Holz minus. Doch das Schlussstrio war ohne Chance.

Brühl 3 war im Startpaar gleich 89 Holz hinten. Das Mittelpaar konnte auf 43 Holz Rückstand verkürzen. Matthias Mückenmüller kegelte 180 Holz ins Volle und man erreichte sogar Gleichstand, aber am Schluss musste man sich den starken Ubstädtern geschlagen geben.

Verbandsliga Baden**Blau-Gelb Nußloch - SKC 82 Brühl 1**

5794:5368

Es spielten:

Sascha Schiller 931 LP, Alexander Böttcher 879 LP, Manfred Lorenz 922 LP, Sebastian Rupp 385 LP, Sebastian Böttcher 487 LP, Daniel Zirnstein 908 LP und Jens Bernhard 856 LP.

Bezirksliga 1**Blau-Gelb Nußloch 2 - SKC 82 Brühl 2**

5417:5153

Es spielten:

Markus Rempp 863 LP, Uwe Frey 883 LP, Robert Bauer 863 LP, Stefan Bradneck 811 LP, Sebastian Böttcher 903 LP und Josef Rill 830 LP

Kreisliga B**SK Ubstadt 3 - SKC 82 Brühl 3**

2555:2476

Es spielten:

Alexander Zirnstein 364 LP, Helmut Liebscher 418 LP, Robin Blüm 427 LP, Rene Kröner 431 LP, Jürgen Vetterolf 381 LP und Matthias Mückenmüller 455 LP.

Vorschau:**Saison 2010/11 Spieltag 14. 26.02.2011**

10:30 Uhr SKC 82 Brühl 3 - SK 70 Hambrücken

12:00 Uhr SKC 82 Brühl 2 -

SG Astoria Walldorf/TSV Meckesheim 2

15:30 Uhr SKC 82 Brühl 1 - Stolzer Kranz Walldorf 2

**Wassersportverein Brühl 1933 e.V.****Kenterrolle WSV Brühl**

Am Samstag, den 19. Februar 2011 findet von 11:00 – 13:00 Uhr das 6. Kentertraining des WSV Brühl im Hallenbad in Brühl statt. Entsprechende Ausrüstung ist mitzubringen. Soweit eigene Boote mitgebracht werden, sind diese vorher zu reinigen.

Sportgemeinde Brühl**Abt. Schützen**

Achtung – Fehler-teufel hat sich eingeschlichen. Die **Versammlung der Schützenabteilung** am 27. Februar 2011 findet nicht um 13:00 Uhr, sondern erst um **14:00 Uhr** statt.

Tagesordnung

- TOP 01 Begrüßung durch den Oberschützenmeister (OSM)
 TOP 02 Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit
 TOP 03 Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung (falls gewünscht)
 TOP 04 Jahresbericht des Spartenleiters (OSM)
 TOP 05 Fragen zum Bericht des OSM
 TOP 06 Berichte:
 a) Kassier
 b) Kassenprüfer
 TOP 07 Fragen zu den Berichten
 TOP 08 Entlastung Kassier, Vorstandschaft
 TOP 09 Einführung von Arbeitsstunden bei der Schützenabteilung
 TOP 10 Anträge
 TOP 11 Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können beim Abteilungsleiter Dirk Metz, Vogelsang 21, 68723 Schwetzingen oder persönlich im Clubhaus bis spätestens 19.02.2011 schriftlich abgegeben werden.

**Turnverein Brühl 1912 e.V.****Jahreshauptversammlung 2010****Abteilungen blicken optimistisch in die Zukunft**

Für die Volleyball-Abteilungsleiterin Gabi Hehl hingegen war 2010 ein gutes und erfolgreiches Sportjahr, denn die Damen 1+2 spielten in der vergangenen Spielzeit sehr gut oben mit, und die 1. Damenmannschaft verpasste mit den 2. Platz nur denkbar knapp

den Aufstieg. Die Mixed-Mannschaft konnte ungeschlagen die Herbstmeisterschaft feiern.

Erfolgreich sind sie aber auch im Jugendbereich, denn nicht weniger als 50 Jugendliche tummeln sich in diversen Jugendmannschaften, um erste Erfahrungen zu sammeln.

Zu diesem Zweck wurde auch das „1. Volleyball Jugend Sportfest“ innerhalb des Vereines veranstaltet, welches das Zusammengehörigkeitsgefühl weiter fördern sollte. Dies ist in weitem Maße gelungen.

Die Volleyball- bzw. Beachvolleyball-Ortsmeisterschaften waren wieder gut besucht und Gabi Hehl lud schon wieder zum Besuch des Beachfeldes ein, um dem Winterspeck den Garaus zu machen wenn diese im Frühling eröffnet werden.

Nicht so erfolgsabhängig ist man bei den Freizeitkickern, wie Heinz Schumacher betonte. Bei den derzeit 35 Mitgliedern steht die Geselligkeit im Vordergrund, auch wenn man an dem einen oder anderen Turnier teilnimmt. So erreichte man beim Ortsturnier in Ketsch immerhin den 2. Platz. Hauptziel der Betätigung am Wochenende ist aber die Bewegung und das Beisammensein danach. Hier sind alle diejenigen eingeladen, die die eingerosteten Knochen wieder schmieren wollen, aber dies ohne den nötigen Bierernst tun wollen, denn hier darf man auch mal am Tor vorbeiziehen.

Für die noch junge Bouleabteilung verlas Sabine Kempf den Tätigkeitsbericht.

Zeigte sich am Anfang in den Ligaspielen noch die Unerfahrenheit der 2 Mannschaften, so konnten sie in der Rückrunde beide zusetzen und erreichten jeweils einen 6. Platz.

Auch bei diversen Turnieren konnte weiter an Erfahrung aber auch der ein oder andere Pokal gesammelt werden. Besonders aber freute man sich über die rege Beteiligung beim eigenen Hufeisen-Turnier, bei dem 16 Hobbyspieler teilnahmen.

Sabine Kempf hofft, dass auch in der Saison 2011 einige neue Gesichter zu ihnen stoßen, denn Boule macht Spaß durch Bewegung an der frischen Luft mit anderen Interessierten.

Die Jugendleiterin des Vereines Tamara Rill konnte wieder über Aktivitäten mit den Kindern aus den Abteilungen berichten, so fuhren 42 Kinder und Begleiter zur Wochenendfreizeit nach Obermossau und verlebten 3 wunderschöne Tage. Uschi Calero dokumentierte dies in einem Video, das Peter Gredel hervorragend bearbeitet der Versammlung vorführte. Auch beim Ferienprogramm war man wieder aktiv und bereitete 50 Kindern der Gemeinde einen erlebnisreichen Tag.

Traditionell den Abschluss macht der Leiter des Kameradschaftskreises Lothar Witzke, der vom 40-jährigen Jubiläum seines Kreises berichten konnte. Dieser ging aus der damaligen Gruppe „Die Alten“ hervor. Kurt Kohl, der die Gruppe vor 32 Jahren dann übernahm, gab ihr dann den unverfänglicheren Namen „Kameradschaftskreis“. Dieser trifft sich einmal im Monat zu Vorträgen, Filmvorführungen oder Ähnlichem im Clubhaus und veranstaltet die ein oder andere gesellige Zusammenkunft, da das Durchschnittsalter derzeit bei 79 Jahren liegt, hat man von sportlichen Aktivitäten abgesehen. Deshalb wünscht sich Lothar Witzke nichts sehnlicher als jüngerer Blut in seiner Abteilung.

Ehrenvorsitzender Volkmar Schäfer lobte anschließend die hervorragende Arbeit der gesamten Vorstandschaft, musste aber aus dieser den 1. Vorsitzenden Uwe Schmitt besonders hervorheben, der mit seinem besonderen Engagement beim Hüttenbau oder Sportpark Süd viele unzählige Stunden geopfert hat. Anschließend wurde der Vorstand von der Versammlung einstimmig entlastet.

Fortsetzung folgt
D.H.



Abt. Handball

TV Brühl bringt Spitzenreiter zu Fall Badenliga Damen:

TV Brühl - TSV Germania Malsch 24:22 (9:7)
Spätestens nach ihrem Brühler Gastspiel wissen auch die Malscher Damen, dass Brühl zumindest handballerisch ein heißes Pflaster ist. Denn die Brühlerinnen zeigten in einem tollen Kampfspiel dem Tabellenführer die Grenzen auf. Der TVB, der erneut auf Lisa

Heckmann verzichten musste, brachte den Gästen mit einem hochverdienten 24:22 die zweite Saisonniederlage bei und verbesserte sich gleichzeitig wieder auf den vierten Tabellenplatz. Vor der Partie hielt sich der Brühler Optimismus in Grenzen, viele erinnerten sich noch an die deprimierende 17:35-Packung aus dem Vorspiel. Aber mittlerweile hat sich die Mannschaft mit den Modalitäten der Badenliga vertraut gemacht und ist sich auch, ohne überheblich zu wirken, ihrer eigenen Stärken durchaus bewusst. Das alles erklärt zwar die Gemengelage vor dem Spiel, aber beim Anpfiff der nicht immer sattelfesten Schiedsrichter war das alles vergessen. Die Germania legte zwei Tore durch Strafwürfe vor, aber nach dem Anschlussstreifer entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Brühler Vorteilen. Die TVB-Abwehr (5:1) stand hervorragend und das beeindruckte die Malscherinnen zusehends. Nach dem 3:4 erzielten die wie entfesselt aufspielenden Gastgeberinnen sechs Tore in Folge zur 9:4-Führung. Die Germania rannte sich immer wieder in der aufopferungsvoll kämpfenden Brühler Deckung fest. Freie Würfe waren Mangelware, den Rest erledigte Virginie Zimmermann im TV-Kasten. Erst eine fragwürdige doppelte Unterzahl ermöglichte es den Gästen auf 6:9 zu verkürzen. Beim 9:7 für Brühl wurden die Seiten gewechselt. Auf den Rängen war jedem klar, dass hier noch keine Vorentscheidung gefallen war. Aber die Brühler Mädels, allen voran eine Kerstin Siebenlist in Galaform, machten genauso weiter, wie in Halbzeit eins. Die Frage war nur, würde die Kraft für 60 Minuten reichen? Schließlich waren die B-Jugendlichen Maike Röschel und Lisa Naber noch 90 Minuten vor Spielbeginn noch über die volle Spielzeit in Neureut zu Gange. Mitte der zweiten Halbzeit war der Brühler Vorsprung beim 20:12 auf acht Tore angewachsen. Die Malscherinnen schienen jedoch zu ahnen, dass irgendwann die Konzentration bei den Gastgeberinnen nachlässt. Sofort waren sie da und witterten Morgenluft. In der hektischen Schlussphase waren gute Nerven gefragt. Linksaußen Bibi Obsada, die sich in knüppelhartem Duellen immer wieder durchsetzen konnte und Anja Hirsch, die in den letzten Minuten die Verantwortung des Tore-schießen-Müssens übernahm, hielten den Brühler Motor auf Betriebstemperatur. Malsch kam zwar noch mehrmals bedrohlich auf (20:16, 22:19 und 24:21), aber die Brühlerinnen wehrten den letzten verzweifelten Ansturm der Gäste erfolgreich ab. Der Schlusspfiff beim Stand von 24:22 ging bereits im Brühler Jubel unter. Trainer Markus Pfeifer nach dem Spiel: „Ich bin unheimlich stolz auf meine Mädels. Heute hat man wieder einmal gesehen, was mannschaftliche Geschlossenheit und Siegeswille ausmachen kann.“ Einziger Wermutstropfen nach einer verlorenen Wette: Er muss das Kabinenfest finanziell alleine schultern. Er wird es mit Freuden verschmerzen können.

TV Brühl: Zimmermann, Fürst; Bauer, Siebenlist (11/5), Obsada (5), Pietsch, Hirsch (5), Wagner, Werle, Gross (3), Bühn, Naber, Röschel.

ako

Brühler Rumpfteam sorgt weiter für Furore weibl. B-Jugend, Badenliga:

TG Neureut - TV Brühl 19:20 (10:11)

Auch im schweren Auswärtsspiel bei der TG Neureut traf es den TV Brühl vor Beginn knüppelhart. Nur sieben einsatzfähige Spielerinnen, dazu „Aushilfsrainerin“ Karin Schäfer mit den beiden verletzten Akteuren Natalie Grothe und Viola Rettig auf der Bank, waren die Verbotten eines ereignisreichen Spieles. Aber das Häuflein der sieben Aufrechten stach mit seinen Trümpfen, die da hießen: Teamgeist, Kampfkraft und Siegeswille. Waren die TV-Mädels im Vorspiel in eigener Halle gegen den gleichen Gegner noch mit 15:21 unterlegen, wollten sie diese Scharte unbedingt auswetzen. Und so spielten sie auch. Sicher in der Abwehr, kombinationssicher und abschlussorientiert im Angriff. In der ersten Halbzeit waren die Brühlerinnen stets in Führung (4:1, 9:5 und 10:11). Die robusten Gastgeberinnen bissen sich am TVB Bollwerk die Zähne aus. Nach dem Seitenwechsel setzte Neureut alles auf eine Karte und erhöhte das Tempo. Brühl stemmte sich mit den letzten Kraftreserven gegen einen personell und körperlich überlegenen Gegner. Selbst als die TG in Führung lag (13:14, 14:15 und 15:16) ließen die Brühlerinnen nicht locker und glichen ihrerseits immer wieder aus. Mit einer tollen Energieleistung erspielte sich der TVB einen Zwei-Tore Vorsprung (19:17 und 20:18). Das reichte. Mehr als der Anschluss-

treffer zum 19:20 war für die TG nicht mehr drin. Ein verdienter Brühler Sieg und ein dickes Gesamtlob für alle Spielerinnen.
TV Brühl: Schneider; Röschel (1), Lisa Naber (8/4), Renkert (3), Dussel (3), Lena Naber (1), Franz (4).
ako

Brühler E-Mädchen weiter auf Erfolgskurs

Kreisliga, Staffel 2: SG Heddeshheim - TV Brühl 10:25 (5:11)

Wie schon im Vorspiel, hatten die Heddeshheimer Mädchen gegen den TV Brühl auch diesmal keine echte Chance. Der TVB war der SG spielerisch klar überlegen und dies drückte sich auch im Ergebnis aus. Nach der beruhigenden 11:5-Pausenführung bekamen in der zweiten Halbzeit, wie immer, alle Brühler Mädchen ihre Spielanteile. Trotzdem baute der TVB seinen Vorsprung weiter aus. Am Ende stand ein standesgemäßer 25:10-Auswärtssieg.

TV Brühl: Marchal (3), Röllinghoff (6), L. Patzschke (4), Trahan, Steinbach (6), Mierzwa, D. Göbel, A. Lederer (1), P. Lederer (5), Hauck
ako

SG Brühl/Ketsch mit zwei Gesichtern

männl. B-Jugend, Sonderstaffel:

TSV Mannheim 1846 - SG Brühl/Ketsch 30:21

Der männlichen B-Jugend der SG Brühl/Ketsch gelingt es einfach nicht, sich vom Tabellenende zu lösen. Das Auswärtsspiel beim TSV 18946 Mannheim ging nach einer guten ersten Halbzeit noch deutlich mit 21:30 verloren. In den ersten 25 Minuten waren beide Teams gleichwertig. Die SG, die erneut auf Silvan Schäfer verzichten musste, spielte couragiert mit und setzte auch Akzente. Beim Pausenpfiff stand es 11:9 für Mannheim. Als die SG in der zweiten Halbzeit sofort auf 10:11 verkürzte, sah alles noch gut aus. Das änderte sich aber zusehends. Die Gastgeber verschärften das Tempo und spielten jetzt deutlich druckvoller. Der SG gelang leider nicht mehr viel. Der Rückstand erhöhte sich weiter (11:16, 14:21 17:27) und der Kampfgeist erlahmte immer mehr. Der 30:21-Sieg der Gastgeber ging auch in dieser Höhe in Ordnung.

SG Brühl/Ketsch: Eckel, Schünemann; Knischek (3), Volz (2), Impetro (3), Maurer (4), Konnowski (2), Schmitt (1), Diehl (3), N. Schäfer (3/1)

ako

Handballvorschau

19.02.

15:00 Uhr weibl. B-Jugend, Kreisstaffel (BZ Halle)

TV Brühl 2 – Post SG Mannheim

16:00 Uhr männl. B-Jugend, Sonderstaffel

SSV Vogelstang - SG Brühl/Ketsch

16:30 Uhr männl. A-Jugend, Sonderstaffel (BZ Halle)

SG Brühl/Ketsch – TSG 62 Weinheim

20.02.

10:00 Uhr weibl. E-Jugend, Kreisliga Staffel 2 (BZ Halle)

TV Brühl – SSV Vogelstang

11:30 Uhr weibl. D-Jugend, Sonderstaffel (BZ Halle)

TV Brühl – JSG Bergstraße

13:00 Uhr weibl. B-Jugend, Badenliga (BZ Halle)

TV Brühl – SG Pforzheim/Eutingen

14:45 Uhr 3. Kreisliga Damen (BZ Halle)

TV Brühl 2 – TB Reilingen 2

15:30 Uhr männl. D-Jugend, Sonderstaffel (Neurothalle)

SG Brühl/Ketsch – SG Leutershausen

16:30 Uhr weibl. A-Jugend, Sonderstaffel (BZ Halle)

TV Brühl – TSV Birkenau

16:30 Uhr Badenliga Damen

SSV Vogelstang – TV Brühl

18:30 Uhr 4. Kreisliga Männer, Staffel 1 (BZ Halle)

TV Brühl 2 - HSG Mannheim 3

Wandergruppe Dicker Zeh

Januar-Wanderung

39 Wanderer trafen sich an einem Sonntag im Januar am TV-Clubhaus Parkplatz. Von dort aus marschierten sie den Wanderweg entlang, Richtung Rohrhof. Zwischenstopp wurde bei den

Wanderfreunden Helga und Volkmar Schäfer gemacht. Dort gab es Glühwein, Sekt und Brezeln.

Weiter ging es den Damm entlang an den Rhein. Nach einigen Metern bog die Gruppe links ab, am Leimbach vorbei, zurück zum TV-Clubhaus. Nach dem gemeinsamen Mittagessen bei Anke und Jürgen Kracht ging der Januar-Wandertag in geselliger Runde zu Ende.

Die Monatswanderung Februar findet am Sonntag, 27. Februar statt. Abfahrt 9.00 Uhr TV-Clubhaus.

U. Calero

Abt. Turnen

Neues Fitness-Training für Frauen beim TV Brühl

Dem Angebot für Turnen und Gymnastik beim Turnverein Brühl wird ab dem 22. Februar 2011 ein weiterer Baustein hinzugefügt:

Dienstags vormittags, von 9.00 h bis 10.00 h wird für Frauen, die etwas für ihr Wohlbefinden, ihre Gesundheit und ihre Figur tun möchten, ein Fitness-Training stattfinden. Die Palette reicht von Step Aerobic über Wirbelsäulengymnastik und Pilates bis zu Übungen mit dem Swingstick oder den Thera-Bändern. Jede Stunde hat einen anderen Übungsschwerpunkt: Mal steht funktionelles Krafttraining im Fokus, mal Ausdauer, mal Beweglichkeit - aber immer dabei sind Musik, Schweiß, und jede Menge Spaß.

Kostenlose Schnupperstunden für Nicht-Mitglieder sind jederzeit möglich.

Trainingszeiten und Beschreibung aller Kurse sind im Internet unter www.turnverein-bruehl.de/Turnen und Gymnastik zu finden.

Infos unter 06202/74936

Margot Sessler



Abt. Boule

Wer hat Lust mit uns zu boulen?

Egal ob Single, Ehepaar, jung oder alt, groß oder klein, dick oder dünn, sportlich oder unsportlich, dieser Sport ist für jeden geeignet, der eine ca. 700-g-Kugel werfen kann. Entdecke mit uns die Faszination des Boule-Spiels!

Wir versprechen Bewegung an der frischen Luft, Spaß und Geselligkeit. Probekugeln werden gestellt.

Habt Mut und kommt doch einfach mal vorbei!

Wir spielen und trainieren Mittwoch ab 17.00 Uhr und Samstag ab 14.00 Uhr auf unserem Gelände, Wiesenplätz 2, Brühl, hinter dem TV-Clubhaus (am Gartenlokal vorbei, durch das kleine Tor, am Beachvolleyballplatz rechts).

(gk/sk)



Abt. Volleyball

SG Bretsch Damen 2

Im Rückspiel gegen Hockenheim zeigten die Damen 2 einen wahren Volleyballkrimi. Zunächst startete man vorsichtig in den ersten Satz und erkannte gleich, dass die Hockenhheimer Damen nur mit viel Kampfgeist und intelligentem Angriffsspiel zu knacken waren. Der erste Satz ging leider 25:15 verloren. Im zweiten Satz standen die SGlerinnen auf ihrer „goldenen Seite“ und zeigten sich sehr beweglich in der Abwehr sowie gleichzeitig sehr variabel im Angriffsspiel. Iris Himmelsbach sorgte mit ihren starken Angriffen, ihrer guten Abwehr und Blockarbeit immer wieder für wichtige Punkte für die Mannschaft, so dass der zweite Satz deutlich 25:13 gewonnen wurde. Obwohl die Damen 2 im dritten Satz weiterhin gut arbeiteten, ging dieser leider wieder an die Hockenhheimer Damen. Erst wieder auf der „goldenen Seite“ konnten die SGlerinnen siegen und somit in den entscheidenden fünften Satz gehen. Dieser Satz wurde zu einem wahren Krimi. Nachdem die ersten zehn Punkte fast völlig an den Damen 2 vorbeigingen und sie somit 9 Punkte zurücklagen, standen die SGlerinnen wieder auf ihrer Seite und wurden von Trainer Sven Walter mit den Worten: „Nun gehen wir volles Risiko“ zu einer Aufholjagd angetrieben.

Punkt für Punkt kämpften sich die Damen an den Gegner heran und konnten auf den Spielstand von 13:13 ausgleichen. Als nun der Sieg doch wieder in Aussicht stand, verloren die Damen 2 die Coolness der vorangegangenen Minuten und verloren leider dieses spannende Volleyballspiel.

Weiterhin ungeschlagen in der Saison

Die Mixed-Volleyballer des TV Brühl hatten am Wochenende den ersten Spieltag der Rückrunde in der C-Klasse der Pfalzrunde. Ihre Gegner waren der VTV Mundenheim und VBC Feuerball Kaiserslautern.

Im ersten Spiel gegen Mundenheim wurde es das erwartete enge Spiel, da sich beide Mannschaften schon seit Jahren kennen. Die Ballquäler wurden am Anfang von dem variablen Spiel der Gastgeber etwas überrascht. Jedoch setzte sie die druckvolleren Angriffe und gewannen den ersten Satz 25:21. Auch im zweiten Satz blieb das Spiel eng, aber durch großen Kampfgeist setzten sich die Brühler wiederum mit 25:21 durch. In Durchgang 3 wurden die Hausherren stärker und der Angriff der Ballquäler war nicht mehr so effektiv wie in den ersten beiden Sätzen. Die Quittung erhielt man mit den beiden Satzverlusten 4 und 5 (21:25 und 20:25). Die Mannschaften trennten sich nach einem spannenden Spiel mit einem Unentschieden.

Im anschließenden Spiel trafen die Brühler auf die Mannschaft der Feuerball Kaiserslautern. Nur im ersten Satz war es lange Zeit nicht klar, wer den Satz für sich entscheiden kann. Dieser ging mit 27:29 an die Feuerballer. Danach machten die Ballquäler allerdings kurzen Prozess und gewannen die restlichen drei Sätze und das Spiel souverän (25:11, 25:19 und 25:14).

Der nächste Spieltag findet am 27.02. in Birkenheide statt.



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

FV Brühl mit weiteren Testspielen

Vor der Wiederaufnahme der Runde in der Fußball-Landesliga am 05. März stehen für den FV Brühl weitere Testspiele auf dem Vorbereitungsplan. Am Samstag, 19. Februar um 15 Uhr, gastiert die Elf von Trainer Thomas Jöhl beim VfL Neckarau. Am Dienstag, 22. Februar um 19 Uhr ist Olympia Kirrlach zu Gast in Brühl. Die zweite Mannschaft empfängt am Sonntag, 20. Februar um 13 Uhr die A2-Junioren des FC Astoria Walldorf.

vm



**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**



Wettkampf in Reilingen

Am 06.02.11 fand in Reilingen in den Fritz-Mannherz-Hallen der jährliche Wettkampf statt. Ausrichter, der TBG Reilingen, konnte sich über einen sehr großen Zuspruch an Teilnehmer/innen freuen. So auch von unserer Trainingsgruppe. Bei den Mädchen W10 gingen gleich drei bei den Disziplinen 35-m-Lauf und Weitsprung an den Start. Julia Gruber lief 6,3s und sprang 2,85m weit, Catharina Tritsch lief 7,1s und sprang 2,37m weit, Rieke Hargefeld kam ins B-Finale und lief mit 6,5s auf einen tollen 3. Platz und im Weitsprung erreichte sie 3,00m. Sophie – Marie Knörzer W9 lief die 35m in 7,4s und sprang 2,14m weit. Laura Hendricks W11 lief im B-Finale auf Platz 5 in 6,3s und sprang mit 3,70m auf den 2. Platz. Im Hochsprung überquerte sie mit 1,16m ihre neue persönliche Bestmarke, Gratulation!! Bei den Jungs lief Jochen Gruber M12 die 35m in 6,4s und sprang 3,66m weit. Simon Schwenker M9 lief 6,9s und sprang 2,60m weit, sein Bruder Jonas, auch M9 lief im B-Finale auf den 1. Platz in 6,6s und sprang mit 3,00m auf Platz 4. Eliah Kohl M8 lief 7,4s und sprang 2,40m weit.

Allen Leichtathleten/innen einen herzlichen Glückwunsch zu ihren tollen Leistungen.

M.S.



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Abteilung Ski und Freizeit

23. Skifreizeit der Abteilung

Am kommenden Sonntag, 20.02.2011 startet die Skiabteilung des Sportverein Rohrhof 1921 e.V. wieder zu ihrer alljährlichen Skifreizeit nach Großarl im Salzburger Land. Die Teilnehmer werden dort bereits zum 16. Mal im Berggasthof „Alpentaverne“ inmitten des Skigebietes Großarl/Dorfgastein in ca. 1200 Metern Höhe Quartier beziehen und bis Freitag, den 25.02.2011 untergebracht sein. Unter anderem werden dort auch wieder die Vereinsmeisterschaften im Riesenslalom ausgefahren, in diesem Jahr erstmals um den Gerd-Stauffer-Cup. Abfahrt mit dem Bus ist am frühen Sonntagmorgen um 06.00 Uhr auf dem Parkplatz des SVR-Clubhauses in Rohrhof, Gartenstraße 45.

T.K.

Fitnessgymnastik am Montag, den 21.02.2011

Die Fitness- und Skigymnastik findet am kommenden Montag, den 21.02.2011 trotz Skifreizeit wie gewohnt zu den üblichen Zeiten von 19.45 Uhr bis 21.00 Uhr statt.

Testspiel

Ein weiteres Freundschaftsspiel bestreitet der SVR am Mittwoch, den 23.02.2011 um 19.00 Uhr beim LSV Ladenburg.

T.K.

Einladung zur Hauptversammlung

am Freitag den 18. März 2011 um 19.30 Uhr im Vereinshaus des S.V. Rohrhof

Wir laden alle Mitglieder des Sportvereins Rohrhof zur Hauptversammlung recht herzlich ein.

Die Tagesordnung lautet folgendermaßen:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Hauptkassiers
4. Bericht der Kassenrevisoren
5. Entlastungen des Vorstands
6. Berichte der Abteilungen
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum Beginn der Hauptversammlung eingereicht werden.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Hans Hufnagel 1. Vorsitzender

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2011

Liebe Mitglieder,

unsere nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am **Mittwoch, den 23. Februar 2011 um 19.30 Uhr** im Clubhaus des TC Brühl, Rennerswald, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Präsidentin
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl des Versammlungsleiters
9. Entlastung des Vorstands
10. Neuwahl der Vorstandsmitglieder gemäß Satzung:
Vizepräsident
Schriftwart
Jugendwart
2. Beisitzer
2. Kassenprüfer

TC Brühl
tennis

11. Satzungsänderung (siehe Homepage)
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Zusätzliche Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 10 Tage vor Versammlungsbeginn schriftlich an das Postfach des Clubs oder an die Anschrift des Präsidenten zu richten. Über Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung freuen wir uns sehr.

Mit sportlichem Gruß

Birgit Gering

Präsidentin



Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

Niederlage im Mannschaftskampf gegen Hockenheim III, Beginn der Ortsmeisterschaft

Am vergangenen Sonntag traten die Schachfreunde zum Vergleichskampf in Hockenheim gegen die favorisierte 3. Hockenheimer Mannschaft an. Hier galt es diesmal sich möglichst teuer zu verkaufen um den noch ungeschlagenen Hockenheimern womöglich ein Bein zu stellen. Im Gegensatz zu den ersatzgeschwächten Brühlern konnte Hockenheim in Bestbesetzung antreten, womit sich eine durchschnittliche Differenz von ca. 200 DWZ-Punkten im Rating zugunsten der Heimmannschaft ergab. Dementsprechend ließen Hockenhaims Spieler den Schachfreunden keine Chance. Nachdem Norbert Blum am ersten Brett gegen Jürgen May ein Remis erzielte gingen die nächsten 6 Partien verloren. Lediglich Klaus Drobek konnte sich der Angriffe seines Gegners Gerold Rocholz erwehren und nach fast 5-stündiger Partie mit einer geglückten taktischen Kombination aus einer gedrückten Stellung befreien um ein zweites Remis zu erzwingen. Damit endete der Mannschaftskampf mit einer in dieser Höhe nicht erwarteten 1 : 7-Niederlage und Hockenhaims Team ist auf dem Weg zur Meisterschaft weiterhin ohne Punktabzug. Die Schachfreunde belegen nach wie vor den dritten Tabellenplatz der Bereichsklasse Mannheim, der Abstand zu den beiden führenden Mannschaften aus Ladenburg und Hockenheim ist nun wohl nicht mehr aufzuholen.

Das Blitzturnier des Monats Februar gewann Norbert Blum vor den punktgleichen Hans Dvorak und Klaus Drobek. Auch das Kurzeitturnier konnte Norbert für sich entscheiden, diesmal vor Matthias Kramer und Klaus Drobek.

Ab dem 25. Februar tragen die Schachfreunde die diesjährige Ortsmeisterschaft aus. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden pro Spieler. Zu diesem Turnier sind alle Brühler Schachspieler eingeladen. Die Anmeldefrist endet am 25. Februar. Die weiteren Termine werden noch bekanntgegeben.

Die Schachfreunde treffen sich zum königlichen Spiel

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße

Jeden Freitag - außer an Feiertagen - ab 20.00 Uhr.

Blitzturnier ist an jedem 1. Freitag des Monats

Kurzeitturnier ist an jedem 2. Freitag des Monats.

Hierzu sind Gäste herzlich willkommen.

Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.

Winterangeln

Am Sonntag, den 27.02.11 findet unser Winterangeln am Grieshaber See statt.

Treffpunkt zu diesem Angeln ist um 8.00 Uhr am Messplatz in Brühl.

Geangelt wird ab 10.00 Uhr. Die Angeldauer wird voraussichtlich 4 Stunden betragen. Wie immer wird dienstags davor eine Versammlung zu dem anstehenden Angeln stattfinden. Der Sportwart bittet um zahlreiches Erscheinen.

Am Samstag, den 29.01.11 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Da keine Neuwahlen anstanden ging diese auch ziemlich flott über die Bühne.

Unser 1. Vorstand Erhard Niklaus bedankte sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins für die geleistete Arbeit und für die Treue zu unserem Verein. In diesem Jahr gab es eine Neuaufnahme. Unser Kassier wurde von den Kassenrevisoren für seine tadellose Arbeit gelobt und wurde von der Versammlung einstimmig entlastet. Ebenso bat unser Ehrenvorstand Robert Roßrucker um die Entlastung der Vorstandschaft was auch einstimmig geschah.

Es wurden zur Versammlung drei Neuanträge eingereicht wobei ein Antrag von der Versammlung abgelehnt wurde.

In einem der Anträge wurde um die Neuanschaffung eines größeren Bootes im Volksche Weiher gebeten. Diesem Antrag wurde stattgegeben und alle Mitglieder sind aufgefordert eventuelle Angebote oder Ideen an die Vorstandschaft weiterzuleiten. Um 22.00 Uhr wurde die Versammlung vom 1. Vorstand beendet aber weiterdiskutiert wurde noch lange.

Achtung! Der Angelkartenverkauf und die Ausgabe der Vereinsmarken wird von Stefan Dobrotka bis zum **03.03.2011** angeboten.



Aquarienfreunde Brühl 1978 e.V.

An die Mitglieder des Vereins „Aquarienfreunde Brühl 1978 e.V.“ Zu unserer **Jahreshauptversammlung 2011** am **Samstag, den 19. Februar 2011** möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Beginn ist um **16.00 Uhr im Vereinsheim** in der Ormessonstr. 7. Ich bitte um zahlreiche Teilnahme, da in diesem Jahr wieder die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft ansteht.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden über das vergangene Jahr
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Verschiedenes

Ich wünsche der Jahreshauptversammlung 2011 einen harmonischen Verlauf.

Ralf Kinzig

1. Vorsitzender

WH

Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Neue Schulpferde

Um unser Reitstundenangebot weiter attraktiv zu halten, wurden für den Reitverein Brühl gleich 3 neue Schulpferde angeschafft.

Die 13-jährige Stute Lizzy war bereits in Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse L erfolgreich. Die brave Fuchsstute ist ein ideales Lehrpferd für Junge und Erwachsene.

Lizzy steht für Lehrgänge und Reitabzeichen zur Verfügung. Außerdem wird sie im April auf unserem großen Reitturnier starten.

In den nächsten Ausgaben werden wir noch die Stuten Argentina und Cinderella vorstellen.

Wir bieten neben den normalen Reitstunden die Möglichkeit von Einzelreitstunden oder Einzellongen an. Dieses Angebot gilt nicht nur für unsere Jugend sondern vor allem auch für interessierte Erwachsene.

Gerne berät Sie Herr Grüttner telefonisch (0171/7940847 mobil) oder ganz persönlich auf unserer Anlage am Altrhein.

Was sonst noch interessiert



Seminarreihe für Angehörige von Demenz-Kranken und ehrenamtlich Tätige

Demenzkrankungen gehören heute und in Zukunft zu den häufigsten Alterserkrankungen. Aus diesem Grund veranstaltet die Pro Seniore Residenz Brühl ab Montag, 14. März 2011 die modellhafte und mit Preisen ausgezeichnete Schulungsreihe der Alzheimer Gesellschaft „Hilfe beim Helfen“, die sich an Angehörige von Demenzkranken richtet, denn pflegende Angehörige sind oftmals psychisch und physisch stark belastet. Ziel der jeweils montags stattfindenden Seminarreihe ist es, die Lebensqualität sowohl von pflegenden Angehörigen als auch von Demenzkranken zu verbessern. Inhalte der Seminarreihe sind grundlegende Informationen über das Krankheitsbild, Umgang mit den Demenzkranken, Informationen zu rechtlichen und finanziellen Fragen und Aufzeigen von Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige. Die Schulungsreihe wird unterstützt von der AOK Rhein-Neckar Odenwald und der VHS-Schwetzingen. Sie ist auch für Mitglieder anderer Krankenkassen kostenlos.

Nähere Infos über die Termine und die Anmeldung in der Pro Seniore Residenz Brühl bei Hr. Sauder Telefon: 06202/85809

Darmkrebs-Infotag in der GRN-Klinik Schwetzingen

Experten klären am 26. Februar mit Vorträgen, Infoständen, Führungen und begehbarem Darmmodell auf über zweithäufigste Krebserkrankung

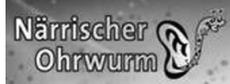
Um dem offensichtlich noch immer vorhandenen Mangel an Information entgegenzuwirken, laden die Darmkrebs-Spezialisten der GRN-Klinik Schwetzingen am Samstag, 26. Februar 2011, von 10 bis 15 Uhr ein zum Informationstag in der Bodelschwingstraße 10. Der Chefarzt der Chirurgie, Dr. med. Ulrich Lange, und sein Kollege Professor Dr. med. Daniel Rost, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin II (Gastroenterologie, Hämatologie/Onkologie), informieren in Vorträgen über aktuelle Methoden der Diagnostik und Therapien des Darmkrebses aus chirurgischer (10:30 Uhr) und internistischer (13:30 Uhr) Sicht.

Die endoskopischen Funktionsräume zur Magen- und Darmspiegelung sowie die onkologische Tagesklinik können besichtigt werden.

Telefon-Voting am Sonntag von 13.30 bis 15.30 Uhr möglich

Stimmt am Sonntag für „Die fabelhaften Shakerboys“ ...

... empfiehlt Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck, der sich freut, dass die Brühler Stimmungsmusiker, die 2007 mit der „Brühler Hymne“ schon gemeindefeindlich bekannt wurden, es in diesem Jahr bis ins Finale des „Närrischen Ohrwurms 2011“ des SWR Fernsehens geschafft haben.



Wer sie schon mal bei ihrem „Heimspiel“ auf der Brühler Kerwe oder bei einer der vielen anderen Veranstaltungen im Festzelt oder in der Halle erlebt hat, weiß wovon man spricht: Party total. Rogo & Andy sind die „Die fabelhaften Shakerboys“ und seit über 10 Jahren mit hunderten von Auftritten Garanten für gelungene Partys, auch weit über die Grenzen Brühls hinaus.

Nachdem bereits Marco Mzee, Kult-DJ des Kuhstalls Ischgl, den „Finalsong“ in den gesamten Alpen bekannt gemacht hat, ist es den fabelhaften Shakerboys nun mit dem bereits 2009 bei Jörg Schreiner aufgenommenen Faschings- und Après-Skihit „Das nackte Pferd“ gelungen, ins Finale der letzten 15 des närrischen Ohrwurms 2011 des SWR Fernsehens zu kommen.

Letzte Woche kam die Nachricht, dass sie es aus mehreren 100 Bewerbern ins Finale geschafft haben! Am Sonntag den 20.02.2011, 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr, findet das Finale in der Jahnhalle in Stockach am Bodensee statt und wird live im SWR Fernsehen

übertragen. Da es sich hier um eine absolute Live-Sendung handelt, wird das eigentliche Duo von Maik Hahn am Schlagzeug, Stefan Brunschlik am Bass und Andrea Dreikluft (sang damals im Tonstudio schon von ihren Erlebnissen mit dem nackten Pferd) unterstützt.

Eine „Promijury“ bewertet die jeweiligen Darbietungen, wer allerdings das Finale gewinnt, entscheiden die Fernsehzuschauer über ein Telefonvoting.

Aus diesem Grund würden sich die fabelhaften Shakerboys besonders über hiesige Unterstützung, sei es direkt vor Ort in der Jahnhalle, oder noch besser am Telefon, freuen. Alle sonstigen Informationen zu den „fabelhaften Shakerboys“ findet man unter www.fabelhafte-shakerboys.de.

Hier ein Link zu Youtube, da können sich alle das Liedchen schon mal anhören: „Geben Sie diese Nachricht auch weiter“, so Dr. Ralf Göck, „damit die Brühler am Bodensee eine Chance haben!“

<http://www.youtube.com/watch?v=518FO1NB5LA>

Weitere Infos unter <http://www.swr.de/fastnacht/baden-wuerttemberg/-/id=2674820/mid=2674820/did=7492580/gjsg7v/index.html>



Die fabelhaften Shakerboys 2007 mit Chor auf der Straßenkerwe-Bühne

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgas und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

Diverses Mädchenspielzeug (Schlittschuhe, Inliner, 16-Zoll-Fahrrad, Bücher, Spiele, Puzzle, Lego, Barbiesortiment u. v. m.) für Alter 5 – 10 Jahre

Tel. 0171/6350080

1 versenkbare Schrank-Nähmaschine

Tel. 0160/6611431

1 Fernseher, Sony, 56er Bildröhre mit FB, auf Drehplatte

Tel. 780846

Hospizgruppe Schwetzingen

Trauertreff der Hospizgruppe Schwetzingen an einem Freitag im Monat

Nächster Termin: 18.02.11 von 16.00 – 17.30 Uhr im Hebelaal im J. P. Hebel-Haus, Hildastr. 4a in Schwetzingen.

Siehe, die Trauer, sie ist der Trauernden einziger Trost.

R. Hamerling

Trauernde, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, können einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen.

Wir möchten Ihnen in der Zeit der Trauer eine Hilfe und Begleitung sein.

Denn der Verlust eines nahen Angehörigen oder lieben Freundes kann uns in Verzweiflung, Verwirrung, Einsamkeit und Tiefen stürzen und Gefühle auslösen, die wir vorher so noch nie gekannt haben.

Hierbei ist es ganz unabhängig, wie lange der Verlust zurückliegt, ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre und welcher Konfession oder Nationalität Sie angehören.

Erstkontakt und weitere Infos über
Frau Ingrid Gottfried Tel. 06205/5309
und Frau Marita Ruggaber Tel. 06202/928139

Voranmeldung ist nicht erforderlich, wir freuen uns aber über vorherige Kontaktaufnahme.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 20.02.2011

10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Wer ist wie Jehova, unser Gott?“

10:40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Dezember: „Segnungen durch den König, der vom Geist Gottes geleitet wird“, gestützt auf Jesaja 11:2.

Donnerstag, 24.02.2011

19:00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 18 aus dem Buch „**Komm folge mir nach**“ besprochen: „Jesus weiterhin nachfolgen“ (Jesu Abschied von der Erde/ Jesu Leben seit seinem Weggang von der Erde).

19:30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Nehemia 12-13 werden unter anderem die Themen behandelt: „Was es bedeutet, Jehova Gott völlig ergeben zu sein“ und „Wie ist Johannes 5:18 zu verstehen?“.

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer am 22.02.2011

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer herzlich zu einem Erfahrungsaustausch über die praktische Arbeit im Bereich der gesetzlichen Betreuungen ein. Wir treffen uns am **Dienstag, den 22.02.2011 um 18.00 Uhr** im Caritas Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt im Gruppenraum 2. OG.

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter der Tel.-Nr. 06221/602685.

Borderline - Geringes Einkommen - ADS für Erwachsene

Selbsthilfegruppen möchten sich gründen und suchen Interessenten

Mit der Erkrankung Borderline erfahren Betroffene Unverständnis durch die Umwelt. Durch Kleinigkeiten im Alltag werden Betroffene zurückgeworfen und von starken Stimmungsschwankungen begleitet.

Menschen mit geringem Einkommen können am gesellschaftlichen Leben nicht so teilnehmen. Kulturelle Angebote, gesundes Essen und vieles mehr sind oft nicht möglich. Hier möchten Menschen ihre Ideen und ihr Wissen, wo es z.B. günstige Angebote gibt, in der Selbsthilfegruppe austauschen.

Menschen mit ADS haben oft eine verkürzte Aufmerksamkeitspanne und werden bei Tätigkeiten sehr leicht abgelenkt. Dies kann zu Unverständnis im Arbeits- und Privatleben führen.

Interessierte an diesen Selbsthilfegruppen melden sich beim Heidelberger Selbsthilfebüro, Tel. 06221/184290, E-Mail: info@selbsthilfe-heidelberg.de

<http://www.lokalmatador.de>



LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

VIDEOS DER WOCHE

Frauen-Fußball-WM: Eröffnung des Organisationsbüros in Sinsheim



Am 10. Februar wurde in Sinsheim die Außenstelle des Organisationskomitees der FIFA Frauen-WM 2011 eröffnet.

WebCode: frauen-wm1000

Einweihung der neuen Räume im Walldorfer Schulzentrum



Einweihung eines Reinraumlabors bei InnovationLab



Schüler kochen um den Erdgas-Pokal in Bruchsal



JEDE WOCHE NEU!

Lokalmatador.TV

mit Wochenrückblick und Vorschau
(KulturRegional und Soundcheck)

Lokale Videos – Sehen, was um die Ecke passiert. Aktuelle Eindrücke und Hintergrundinformationen. Die Region im Bewegtbild.

WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Metropolregion

Fit für die Zukunft?

Krisenfestigkeit im Rhein-Neckar-Kreis im Mittelfeld

(red). Eine erstmals durchgeführte bundesweite Untersuchung des Pestel-Instituts zur regionalen Krisenfestigkeit zeigt den Rhein-Neckar-Kreis auf Rang 261 von 412 getesteten Regionen. Ob Banken kollabieren, Rohstoffe knapp werden oder der Kli-

mauwandel die Ernährungssicherheit bedroht, mag offen bleiben. Sicher ist: Die nächste Krise kommt bestimmt! Eine bewusste Vorbereitung der Regionen darauf ist bisher eher die Ausnahme. In die Studie wurden 18 Indikatoren aus den Bereichen „Soziales“,

„Wohnen“, „Verkehr“, „Flächennutzung“, „Energie“ und „Wirtschaft“ einbezogen. Die Indikatoren beschreiben die Verletzbarkeit einer Region. Sie zeigen weiterhin, wie gut auch im Krisenfall die Handlungsfähigkeit einer Region oder Stadt durch Flexibilität,

Ressourcenausstattung und Sozialkapital erhalten bleibt. Bei sechs Indikatoren liegt der Rhein-Neckar-Kreis im Spitzenbereich, sieben Mal wurde ein Mittelplatz erreicht, und bei fünf Indikatoren reichte es nur für einen Rang am Ende der Tabelle.

Möbel Ehrmann in Reilingen ist generationenfreundlich

(red). Als zweiter Einzelhandelsbetrieb in Nordbaden erhält Möbel Ehrmann in Reilingen die Qualitätsauszeichnung „Generationenfreundliches Einkaufen“ vom Einzelhandelsverband Nordbaden über-

reicht. Das neue Zeichen wird bundesweit einheitlich vom Handelsverband Deutschland, HDE in Berlin sowie der Initiative „Wirtschaftsfaktor Alter“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und

Jugend getragen. Es soll die Kundenbindung stärken und Transparenz für Verbraucherinnen und Verbraucher schaffen. Der offizielle Start für die Initiative wurde durch Bundesfamilienministerin Kristina Schrö-

der und Handelspräsident Josef Sanktjohanser gegeben. Die Initiative soll älteren Verbraucherinnen und Verbrauchern, aber auch Eltern mit Kinderwagen oder Menschen mit Handicap das Einkaufen erleichtern.

◀ ▶ <http://www.lokalmatador.de>

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

Sehen Sie jetzt auf
LOKALMATADOR.DE

Reinraumlabor in Heidelberg eröffnet



Der Spitzencluster Forum Organic Electronics hat am 7. Februar seine weltweit einzigartige Forschungsplattform bei der InnovationLab GmbH in Heidelberg eingeweiht. Kernstück der Plattform ist ein 650 m² großes Reinraumlabor.

WebCode: *innovation1000*

Heidelberg veröffentlicht Neunmonatszahlen

Aufwärtstrend setzt sich fort

(red). Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) hat im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2010/2011 (1. Oktober bis 31. Dezember 2010) den Aufwärtstrend im operativen Geschäft weiter fortgesetzt. Sowohl Auftragseingang

als auch Umsatz konnten wie erwartet gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden. Zusammen mit den erzielten Effizienzsteigerungen wurde ein positives Betriebsergebnis vor Sondereinflüssen erwirtschaftet.

Spitzencluster

Reinraumlabor für Organische Elektronik

(red). Kernstück der Forschungsplattform mit ca. 2.900 Quadratmetern Büro- und Laborflächen ist ein 650 Quadratmeter großes Reinraumlabor, das in der Rekordzeit von nur zwei Jahren nach neuesten technischen Standards gemeinschaftlich geplant und errichtet wurde. In den Räumlichkeiten arbeiten über 50 Forscher der Partner des Spitzenclusters gemeinsam an neuartigen, energiesparenden Beleuchtungssystemen, hocheffizienten Solarzellenfolien und der

gedruckten Elektronik unter Anleitung national und international bekannter Experten. Dabei liest sich die Liste der Wissenschaftspartner wie das Who-is-Who der Organischen Elektronik: Namhafte Forscher des Max-Planck-Instituts für Polymerforschung, der TU Braunschweig, der TU Darmstadt, der Universität Heidelberg und des Karlsruher Instituts für Technologie schaffen ideale Bedingungen für den Aufbau von Nachwuchsgruppen mit Jungwissenschaftlern.



Popmusik als Coaching-Programm in der Schule / Abschlusskonzert am 6. Mai in der Feuerwache Mannheim

„School of Rock“ 2011 ab 21. Februar in zwölf Schulen der Metropolregion

(mk). „School of Rock“, das erfolgreiche Coaching-Programm der Popakademie Baden-Württemberg, geht vom 21. Februar bis 17. März auf Tour durch zwölf Schulen in der Metropolregion Rhein-Neckar.

In Mannheim, Ludwigshafen, Heidelberg, Viernheim, Ladenburg, Speyer und Ketsch unterrichten Studierende und Dozenten der Popakademie die Schüler sowie deren Lehrkräfte jeweils einen Tag lang im Umgang mit Instrumenten, Stimme und Text. Praxisbewährte Coaching-Tools wie Bodypercussion, Singalong, Bandcoaching und „We are Producers“ gehen auf die individuellen Interessen und Fähigkeiten der Teilnehmer ein. Am 30. März findet hierzu auch ein Lehrercoaching in der Popakademie statt.

Ziel des gemeinsam mit der BASF SE initiierten Projekts ist die frühzeitige Sinnesschär-



Rock 'n' Roll Highschool im Rhein-Neckar-Kreis

Foto: pa

fung der Jugendlichen für den kreativen Umgang mit Populärmusik und deren nachhaltige Integration in den Musikunterricht. Das gemeinsame Musizieren fördert zudem die soziale Kompetenz der Jugendlichen. Für die diesjährige Ausgabe der „School of Rock“ konnten sich alle Schulklassen der Jahrgangsstufen 5-13 aller Schularten aus der Metropolregion Rhein-Neckar bewer-

ben. Professor Udo Dahmen, Künstlerischer Direktor und Geschäftsführer der Popakademie Baden-Württemberg, freut sich auf den diesjährigen Start der „School of Rock“: „Die ‚School of Rock‘ fördert neben der Kreativität auch soziale Prozesse im schulischen Alltag. Wir sind unserem Partner BASF SE für die Unterstützung und das langjährige Vertrauen in dieses gemeinsame Projekt

sehr dankbar und freuen uns auf einen weiteren erfolgreichen Durchgang.“

Die einstudierten Songs präsentieren die beteiligten Schulklassen gemeinsam mit ihren Lehrkräften beim großen Abschlusskonzert am Freitag, den 6. Mai 2011, in der Alten Feuerwache in Mannheim. „School of Rock“ wird seit 2005 im Fachbereich Populäre Musik der Popakademie Baden-Württemberg durchgeführt. Das Projekt kann große Erfolge verzeichnen: Nach der Auszeichnung mit dem Landeslehrpreis Baden-Württemberg 2009 folgte 2010 die Prämierung der „School of Rock“ als Ort im Land der Ideen 2010. Hauptsponsor für „School of Rock“ ist die BASF SE, die das Projekt gemeinsam mit der Popakademie 2005 ins Leben gerufen hat.

Informationen zum Projekt unter www.popakademie.de/projekte/schoolofrock

zwinger3 - Heidelberg

„Und sie bewegt sich doch!“

Am 23. Februar begibt sich das zwinger3-Kinder- und Jugendtheater Heidelberg auf die Spuren von Galileo Galilei. In der Premiere von „Und sie bewegt sich doch!“ wird das Leben des Physikers aus der Perspektive seiner drei Kinder erzählt. Es ist das zweite Auftragswerk des Autors Holger Schober. Inszenierung: Dominik Günther.

Informationen: www.theater.heidelberg.de

24. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgerufen

Orte bis zu 3.000 Einwohnern zur Teilnahme aufgefordert

„Mit dem Start des 24. Landeswettbewerbs ‚Unser Dorf hat Zukunft‘ läuten wir zugleich ein Jubiläumsjahr ein: Vor 50 Jahren wurde die Aktion erstmals unter der Bezeichnung ‚Unser Dorf soll schöner werden‘ durchgeführt. Der Wettbewerb hat also bereits Tradition - allerdings mit klarem Blick in die Zukunft. Uns auf unsere Wurzeln, unsere Kultur und unser Brauchtum zu besinnen und auf dieser Grundlage die Zukunft zu gestalten, ist eines der Ziele des Wettbewerbs“, sagte der baden-württember-

gische Minister für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz, Rudolf Köberle MdL, bei der Auslobung des Landeswettbewerbs ‚Unser Dorf hat Zukunft 2011 - 2013‘ in Stuttgart. Mit der offiziellen Ausschreibung bestehe nun für alle baden-württembergischen Gemeinden oder Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter mit bis zu 3.000 Einwohnern die Gelegenheit, am 24. Wettbewerb ‚Unser Dorf hat Zukunft‘ teilzunehmen. Die Anmeldung erfolge bei

den Landratsämtern, die den Kreisentscheid im Jahr 2011 durchführen.

Die Bewertungskriterien umfassen ein breites Themenspektrum. Auch die von der Dorfgemeinschaft erbrachten Leistungen in kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Bereichen hätten besondere Bedeutung.

Weitere Informationen sind unter www.mlr.baden-wuerttemberg.de sowie unter www.dorfwettbewerb-bw.de abrufbar.



Ein Punkt sorgte für Spannung: TTC Weinheim gegen SV Mühlhausen 8:8

Nach starkem Spiel war das Schlussdoppel am Ende ohne Glück

(pi). Spannender geht es wirklich nicht: Nach vier Stunden und 13 Minuten entschied gestern der letzte Ballwechsel des Schlussdoppels über den Ausgang der Partie zwischen dem TTC 46 Weinheim und dem Post SV Mühlhausen.

Im fünften Satz sorgte ein Kantenball für den 11:6-Sieg des Mühlhausener Duos Pansky/Tang gegen das Weinheimer Spitzendoppel Jörg Schlichter/Björn Baum. Endstand also 8:8 statt 9:7 für Weinheim.

Doch traurig ging keiner der knapp 200 Zuschauer nach

Hause. Denn Weinheim bot seinen Fans in der Sporthalle des Heisenberg-Gymnasiums alles, was das Tischtennis-Herz begehrt.

Spannende Ballwechsel, nahezu unmögliche Rückhandschläge, raffinierte Angaben und ein trotz 4:6-Rückstands nie aufgebender Gastgeber, der fast noch mit einem Sieg belohnt wurde.

Was Weinheim letztlich fehlte, waren die nicht eingeplanten Punktverluste des dritten Doppels Wan/Klumpp gegen Petr/Vasilijevs und vor allem

wenigstens ein Zähler von Youngster Frederik Jost.

Bei einem Aufstieg in die 1. Liga müsste der TTC 46 drei Profis verpflichten, in eine Halle mit Tribüne umziehen und einen finanziellen Kraftakt leisten, der so nicht zu stemmen ist.

„Wir fühlen uns in der 2. Liga wohl, und so, wie es derzeit aussieht, können wir auch die Mannschaft zusammenhalten“, sagt TTC-Vorstand Christian Säger. Wan, Baum und Klumpp haben bereits zugesagt, Ionescu würde allenfalls bei einem Angebot aus der 1. Liga zucken. Und wenn Jost das spielt, was er kann, dann stellt der TTC 46 auch in der nächsten Saison eine starke Truppe.

Vorschau

Eishockey

16.2., 19.30 Uhr: Thomas Sabo Ice Tigers - Adler

Fußball (1. BL)

19.02., 15.30 Uhr: 1899 Hoffenheim - 1. FC Köln

Fußball (2. BL)

20.02., 13.30 Uhr: FSV 1899 Frankfurt - Karlsruher SC

Volleyball (1. BL)

19.02., 17.30 Uhr: Dresdner SC - SV 1910 Sinsheim

Basketball (Pro A)

19.02., 19 Uhr: BG Karlsruhe - ETB Wohnbau Baskets Essen

◀ ▶ <http://www.lokalmatador.de>

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

Sehen Sie jetzt auf
LOKALMATADOR.DE

Eröffnung OK-Außenstelle in Sinsheim

Am Donnerstag, den 10. Februar wurden die Räumlichkeiten des Organisationskomitees der FIFA Frauen-Fußball-WM 2011 in Sinsheim eröffnet.

WebCode: **frauen-wm1000**

1899 Hoffenheim Braafheid ist gesperrt

(pi). Abwehrspieler Edson Braafheid wurde vom DFB-Sportgericht nach seinem Platzverweis im Spiel gegen den 1. FC Kaiserslautern wegen einer Tätlichkeit gegen den Gegner für zwei Spiele gesperrt.

Braafheid war in der 79. Minute des Bundesligaspiels zwischen 1899 Hoffenheim und dem 1. FC Kaiserslautern am 5. Februar 2011 in Sinsheim von Schiedsrichter Peter Sippel (München) des Feldes verwiesen worden.

Braafheid steht damit erst wieder im Heimspiel gegen den FSV Mainz 05 zur Verfügung.

Ergebnisse

Handball (1. BL)

Rhein-Neckar-Löwen - HSG
ahlen-Hamm 33:28

Basketball (Pro A)

USC Heidelberg -
Freiburg 87:77 (37:50)

Fußball (1. BL)

1899 Hoffenheim - 1. FC
Bayern 4:0

Fußball (2. BL)

Karlsruher SC - Hertha
BSC Berlin 2:6

Fußball (3. Liga)

SV Sandhausen - 1. FC
Heidenheim 1:2